QUARTALSBERICHT III/2017

DER

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN UND EIGENBETRIEBE

Beteiligungssteuerung

Impressum

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der uns von den Einrichtungen zur Verfügung gestellten Daten kann nicht übernommen werden. Die veröffentlichten Daten besitzen Informationsfunktion, Änderungen vorbehalten.

Herausgeber:

Stadt Frankfurt (Oder)
Der Oberbürgermeister

Beteiligungssteuerung
Marktplatz 1
15230 Frankfurt (Oder)

Redaktionsschluss: 15.03.2017

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

QUARTALSBERICHT DER EIGENGESELLSCHAFTEN UND BETEILIGUNGEN DER STADT FRANKFURT (ODER) PER 30.09.2017 4

1. Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH 4
2. Frankfurter Abfallwirtschaft GmbH 5
3. Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder) 6
4. Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH 8
5. Netzgesellschaft Frankfurt (Oder) mbH 10
6. Frankfurter Industrieservice GmbH 13
7. Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH 15
8. AKS – Aqua-Kommunal-Service GmbH 18
9. LWU – Lebensmittel-, Wasser- und Umwelthygiene GmbH 19
10. Flugplatzgesellschaft Eisenhüttenstadt/Frankfurt (Oder) mbH 20
11. Messe und Veranstaltungs GmbH Frankfurt (Oder) 21
12. Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH 22
13. Investor Center Ostbrandenburg GmbH – Betreiber des World Trade Centers Frankfurt (Oder) - Słubice 25
14. Business and Innovation Centre GmbH 26
15. Technologie- und Gewerbecenter Frankfurt (Oder) GmbH 27
16. Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft der Stadt Frankfurt (Oder) mbH 28

QUARTALSBERICHT DER EIGENBETRIEBE DER STADT FRANKFURT (ODER) PER 30.09.2017 29

1. Eigenbetrieb KULTURBETRIEBE Frankfurt (Oder) 29
2. Eigenbetrieb Sportzentrum der Stadt Frankfurt (Oder) 31

ANHANG 32

QUARTALSBERICHT DER EIGENGESELLSCHAFTEN UND BETEILIGUNGEN DER STADT FRANKFURT (ODER) PER 30.09.2017

In Durchführung des Wirtschaftsplanes 2017 sind per 30.09.2017 folgende Ergebnisse zu verzeichnen:

1. Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan	
			absolut	%				absolut	%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-45**	**-43**	**2**	**4%**	**-37**	**82%**	**-34**	**3**	**8%**
Steuern	7	6	-1	-14%	5	71%	5	0	0%
Jahresergebnis *	**-52**	**-49**	**3**	**6%**	**-42**	**81%**	**-39**	**3**	**7%**

* Ergebnis vor Verlustübernahme und Gewinnabführung

Die FDH erfüllte im Berichtszeitraum planmäßig auf der Grundlage der bestehenden Dienstleistungsverträge die kaufmännischen Aufgaben, Personaldienstleistungen und Aufgaben aus dem IT-Bereich für die SWF, die Netzgesellschaft (NG-FFO mbH), für die SVF und die FAW.

Das geplante Zinsergebnis wird aufgrund der sich weiterhin verschlechternden Konditionen im Anlagebereich nicht erreicht. Zudem beginnen Banken mit der Erhebung von Verwahrgeldern in Höhe von 0,4 % p.a. ab einen bestimmten Bargeldbestand je Girokonto bzw. des Unternehmens insgesamt. Um diese zusätzlichen Belastungen gering zu halten, erfolgt eine entsprechende Gelddisposition auf Basis der bestehenden Vereinbarungen innerhalb des Konzerns der FDH.

Das Projekt „Softwarekonsolidierung“ im Energiebereich wird mit einem neuen Vertrag mit dem 1. Platzierten aus der europaweiten Ausschreibung abgeschlossen.

Der Bereich Abfallwirtschaft konnte im Berichtszeitraum die übertragenen Entsorgungsaufgaben und abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen für die Stadt Frankfurt (Oder) im III. Quartal 2017 zuverlässig erfüllen.

In der Anlage Seefichten wurden seit Jahresbeginn rund 18.100 Tonnen Abfall erfasst und bearbeitet. Der Anteil gewerblicher Abfälle beträgt ca. 11.700 Tonnen. Die anteilige Jahresmenge liegt weiterhin leicht über der Planung. Die Sicherung der Grundauslastung der Anlage Seefichten ist gegeben. Die Produktion von Ersatzbrennstoffen läuft mit einem Ausgang von ca. 230 Tonnen/Woche stabil.

2. Frankfurter Abfallwirtschaft GmbH

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan	
			absolut	%				absolut	%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0%**	**0**	**0%**	**0**	**0**	**0%**
Steuern	0	0	0	0%	0	0%	0	0	0%
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**	**0%**	**0**	**0%**	**0**	**0**	**0%**

Die FAW GmbH hat die Aufgaben der Betriebsführung in der Abfallsortieranlage Seefichten zuverlässig umgesetzt. Es gibt keine nennenswerten Änderungen in den Abläufen. Die FAW GmbH wird das geplante ausgeglichene Ergebnis für das Jahr 2017 erreichen.

3. Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder)

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan	
			absolut	%				absolut	%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-6.607**	**-6.545**	**62**	**1%**	**-3.277**	**50%**	**-3.225**	**52**	**2%**
Steuern	22	22	0	0%	13	59%	13	0	0%
Jahresergebnis *	**-6.629**	**-6.567**	**62**	**1%**	**-3.290**	**50%**	**-3.238**	**52**	**2%**

* Ergebnis vor Verlustübernahme

a) Verkehrsleistung

Die Verkehrsleistungen entsprechen den Vorgaben des gültigen Fahrplanes. Durch Baustellen der SVF und der Stadt kommt es jedoch zu Verschiebungen zwischen den km Straßenbahn und Bus. Vor erhebliche verkehrsorganisatorische Probleme stellt uns die Baustelle Kopernikusstraße.

b) Qualität

Die Rezertifizierung nach der Normenrevision zu DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement) und DIN ISO 14001 (Umweltmanagement) im Jahr 2017 ist erfolgt. Die Zertifikate gelten bis zum Juli 2020.

Ebenso hat die SVF das Zertifikat „berufundfamilie“ erneuert.

Der Nahverkehrsplan 2017-2021 wurde von der SVV im September 2017 beschlossen.

c) Wirtschaftsplan

Die Abrechnung des Wirtschaftsplanes des III. Quartals 2017 zeigt die Einhaltung der Planvorgaben des laufenden Jahres.

Derzeit passt das Land das ÖPNV-Gesetz und die ÖPNV Finanzierungsverordnung um eine Erhöhung des Investzuschusses für den gleis-und oberleitungsgebundenen Investitionsbedarf bis 2019 an. Es soll bis Jahresende beschlossen sein.

Die Verhandlung zu den Semestertickетverträgen mit den Universitäten im Land Brandenburg ab dem Sommersemester 2018 ist abgeschlossen. Jetzt muss das Ergebnis in den jeweiligen Studentenausschüssen beschlossen werden. Der Auf-

sichtsrat des VBB und das Land haben bereits zugestimmt. Voraussichtlich in 2018 werden dann die Einnahmenaufteilungsverträge zwischen den Verkehrsunternehmen neu verhandelt. Derzeit wird der Zusatzvertrag zum Semesterticket Viadrina für die Linie 983 mit dem AStA nach Abschluss des neuen Vertrages mit Słubice verhandelt.

d) Investitionsplan

Im Juli wurden 3 neue Linienbusse geliefert.

Die Ausschreibung der Rekonstruktion der Straßenbahnbrücke über die BAB A 12 ist erfolgt. Der Abriss der Brücke soll bis Dezember 2017 erfolgen.

Der Einbau der neuen Verkaufstechnik geht planmäßig weiter. Nach den Bussen sind auch die Straßenbahnen GT6M mit neuen Verkaufsautomaten ausgerüstet. Bis Ende des Jahres werden die meisten Straßenbahnen KT4D ausgerüstet sein.

e) Sonstiges

Nach großem Druck seitens der deutschen Kommunal- und Landespolitik zur Weiterführung der Linie 983 wurde der Vertrag am 29.09.2017 von der Stadt Słubice und der SVF unterschrieben und gilt vom 01.10.2017 bis zum 30.09.2018. Das bedeutet, dass für einen Fortbestand der Linie nach dem 30.09.2018 die Verhandlungen sofort begonnen werden müssen.

4. Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahresplan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan	
			absolut	%				absolut	%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**5.414**	**6.234**	**820**	**15%**	**3.929**	**73%**	**4.562**	**633**	**16%**
Steuern	166	185	19	11%	125	75%	146	21	17%
Jahresergebnis *	**5.248**	**6.049**	**801**	**15%**	**3.804**	**72%**	**4.416**	**612**	**16%**

* Ergebnis vor Gewinnabführung und Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter

a) III. Quartal 2017

Das geplante Ergebnis basiert auf dem bestätigten Wirtschaftsplan für 2017.

Das Betriebsergebnis wird per 30.09.2017 gegenüber dem Planergebnis um 620 T€ überschritten.

Das Betriebsergebnis verbessert im Wesentlichen durch den temperaturbedingten Absatz im Fernwärmebereich und die Vergütung des Leistungsanteils der vermiedenen Netznutzung aus 2016.

Erläuterung der Abweichungen:

- Der **Wärmeabsatz** an Kunden steigt temperaturbedingt (+10,2 GWh). Im absatzstärksten Monat Januar lag die Gradtagszahl deutlich über dem Plan.
- In der **Stromsparte** resultiert die negative Abweichung des Absatzes (-7,8 GWh) vom Plan insbesondere aus dem Abnahmeverhalten einzelner Kunden im RLM-Bereich des eigenen Netzes (-5,4 GWh). Die im Plan RLM eigenes Netz enthaltene Menge für Neukundengewinnung (Vertriebsstrategie) von 4,3 GWh konnte zu ca. 40% erfüllt werden. Im SLP Segment des eigenen Netzes sind nur -1,4 GWh Planunterschreitung zu verzeichnen. Die Fremdnetze weichen insgesamt (SLP und RLM) lediglich mit -1,2 GWh vom Plan ab.
- In der **Gassparte** wird im Hinblick auf die Planung eine Überschreitung der Absatzmenge von 0,6 GWh ausgewiesen. Im SLP Kundenbereich im Stadt- und Fremdnetz wurde der Plan um insgesamt 4,7 GWh temperaturbedingt überschritten. Die Gradtagszahl lag zum 30.09.2017 mit 1,0 % leicht unter dem Planwert, war jedoch in den Monaten Januar (+ 9,6 %), April (+ 23,6 %) und September (+27,8%) deutlich höher. Der Absatz an RLM-Kunden im Stadtnetz wurde um 2,9 GWh überschritten. Bei der zusätzlichen Belieferung von Kunden in fremden Netzgebieten (-7,0 GWh) konnten die geplanten Mengen bisher noch nicht erreicht werden.

Die Verbesserung des Betriebsergebnisses um 620 T€ ergibt sich weiterhin durch die Senkung der Personalkosten um 185 T€ u.a. durch Langzeiterkrankungen. Gegensätzlich wirken die zusätzlichen Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten (57 T€) sowie die Aufwendungen für Rückbau im Fernwärmenetz (50 T€).

b) Hochrechnung 2017

Die Hochrechnung weist eine Verbesserung des geplanten Betriebsergebnisses von 820 T€ aus.

Ursache hierfür ist im Wesentlichen die Vergütung des Leistungsanteils der vermiedenen Netznutzung aus 2016, was zu einem Zusatzerlös von 1,1 Mio € gegenüber dem Plan führt.

Durch die ursprünglich nicht geplante EEG-Befreiung bzw. EEG-Reduzierung diverser Kunden und die Anpassung der Höhe des EEG-Satzes ergibt sich eine Unterschreitung in den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Diese wirkt ergebnisneutral, da sich die Umsatzerlöse in gleicher Höhe verändern.

Die Überschreitung des Aufwandes an bezogenen Leistungen von 501 T€ begründet sich durch weitere Zuführungen zur Rückstellung für notwendige Instandsetzungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen der Kollektoren.

Die Reduzierung des Personalaufwandes (-246 T€) resultiert aus der Tarifsteigerung von 2,5 % (geplant 3,0 %), aus Langzeiterkrankungen sowie aus gesundheitlich bedingten Beschäftigungsverboten.

Im sonstigen Aufwand wurden zusätzliche Aufwendungen für Beratungskosten von 200 T€ sowie 150 T€ Zuführungen zur Rückstellung für den Rückbau von Fernwärmeleitungen berücksichtigt.

5. Netzgesellschaft Frankfurt (Oder) mbH

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan	
			absolut	%				absolut	%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.032**	**1.923**	**-109**	**-5%**	**1.592**	**78%**	**1.548**	**-44**	**-3%**
Steuern	9	9	0	0%	3	33%	3	0	0%
Jahresergebnis *	**2.023**	**1.914**	**-109**	**-5%**	**1.589**	**79%**	**1.545**	**-44**	**-3%**

* Ergebnis vor Gewinnabführung

a) III. Quartal 2017

Die Planwerte basieren auf dem in der Aufsichtsratssitzung am 09.12.2016 beschlossenen und am 11.09.2017 angepassten Wirtschaftsplan 2017. Die transportierten Energiebezugsmengen und Netznutzungsmengen für Gas und Strom entsprechen im IST den tatsächlich bezogenen Mengen und Werten.

- Der Absatz für die Netznutzung der Kleinkunden Strom und Gas ergibt sich im IST aus dem Netzbezug abzüglich Absatz für Sondervertragskunden sowie weiterer Abnehmer (u.a. Eigenverbrauch und Netzverlusten).
- Die Netznutzungserlöse Gas und Strom werden auf die Erlösobergrenzen (Regulierungskonto) begrenzt.
- Erlöse bzw. Aufwendungen für Mehr-/Mindermengen Strom und Gas wurden in gleicher Höhe angesetzt und haben somit keine Auswirkungen auf das Ergebnis. Zum Jahresende können sich allerdings Abweichungen zwischen Erlös und Aufwand ergeben, die ergebniswirksam werden.
- Für die Abschreibungen und Finanzaufwendungen wurden die Planwerte angesetzt.

Ergebniskommentierung

Das Betriebsergebnis liegt für den Zeitraum Januar – September 2017 mit 44 T€ unter dem Planergebnis. Diese Abweichung resultiert im Wesentlichen aus geringeren Umsatzerlösen aus der Netznutzung Strom.

Die Gradtagszahl mit 2.255,45 per 30.09.2017 betrug gegenüber dem zehnjährigen Mittel 99,83 Prozent. Insbesondere der Januar, April und September 2017 waren wesentlich kälter als für die Planung unterstellt. Aufgrund der abweichenden Fahrweise der Erzeugungsanlagen übersteigt die Absatzmenge der Sondervertragskunden Gas die geplante Menge in den ersten drei Quartalen. Die Absatzmengen bei den Kleinkunden (Tarifkunden) Gas liegen ebenfalls leicht über dem Planansatz, während die Absatzmengen der Kleinkunden und Sondervertrags-

kunden im Strombereich leicht unter den geplanten Mengen liegen. Die Netznutzungsmengen der Sondervertragskunden Strom werden auf Grund von Geschäftsaufgabe und reduzierten Abnahmemengen von großen Letztverbrauchern maßgeblich unterschritten.

Wesentliche Mengenabweichungen sind:

- Netznutzung Gas — Sondervertragskunden 43,60 GWh; Kleinkunden 11,46 GWh
- Netznutzung Strom — Sondervertragskunden -3,24 GWh; Kleinkunden -0,56 GWh

Die Netzlast Gas liegt somit per 30.09.2017 mit 55,0 GWh über dem Planansatz des Betrachtungszeitraumes. Die Netzlast Strom ist hingegen um 3,8 GWh geringer als geplant. Zum jetzigen Zeitpunkt würden die Umsatzerlöse aus der Netznutzung Strom um 275 T€ im Jahr 2017 unterschritten werden, was sich ergebnismindernd auswirkt.

Die weniger wind- und sonnenreichen ersten drei Quartale führen mit einer Mindermenge von 4,94 GWh zu geringeren Umsatzerlösen aus EEG in Höhe von 939 T€. Die KWK-Einspeisung ist im Vergleich zum Plan um 13,8 GWh gestiegen. Sowohl die geringere EEG-Einspeisemenge als auch die höhere KWK-Einspeisemenge haben keine Auswirkung auf das Betriebsergebnis. Die Erlöse aus der vermiedenen Netznutzung liegen auf Grund der höheren Leistungswerte 2016 mit 1,2 Mio € über dem Planansatz. Korrespondierend ist auch der Materialaufwand in Höhe von 1,2 Mio € gestiegen. Ebenso resultieren aus der Mehr-/Mindermengenabrechnung höhere Erlöse und Aufwendungen gegenüber den Planwerten.

Unter Berücksichtigung aller Erlös- und Ertragspositionen ergeben sich in Summe höhere betriebliche Erträge von 910 T€. Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ist auf Grund der korrespondierenden Erlöse aus EEG, KWK, Mehr-/Mindermengen, gesetzlichen Umlagen und vermiedenen Netzentgelten sowie der vorgelagerten Netzentgelte um 1.127 T€ überschritten.

Dem gegenüber stehen per 30.09.2017 geringere Aufwendungen für bezogene Leistungen (103 T€), für Personalkosten (33 T€) und für die Konzessionsabgabe (37 T€). Hieraus ergibt sich derzeit eine Ergebnisunterschreitung in Höhe von 44 T€.

Diese Unterschreitung ist im Wesentlichen begründet durch den Rückgang der Netznutzungserlöse Strom. Unter Berücksichtigung der vorgelagerten Netzentgelte ergibt sich eine Erlösminderung von 223 T€. Die Minderung kann nur teilweise durch Einsparungen in anderen Kostenpositionen kompensiert werden, da die fixen Netzkosten unabhängig von der Menge weiterwirken.

b) Hochrechnung 2017

Eine Unterschreitung der Netznutzungsmengen Strom per 31.12.2017 mit ca. 5 GWh wurde gegenüber dem Planansatz unterstellt. Für die Netznutzungserlöse Gas wurde für die verbleibenden Monate der Planansatz eingearbeitet. Eine nochmalige Unterschreitung der Netznutzungsmengen Strom im vierten Quartal gegenüber dem Planansatz könnte zu einer weiteren Minderung des Jahresergebnisses führen.

6. Frankfurter Industrieservice GmbH

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan	
			absolut	%				absolut	%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**197**	**209**	**12**	**6%**	**150**	**76%**	**131**	**-19**	**-13%**
Steuern	68	72	4	6%	51	75%	46	-5	10%
Jahresergebnis	**129**	**137**	**8**	**6%**	**99**	**77%**	**85**	**-14**	**-14%**

a) III. Quartal 2017

Die geplanten Umsatzerlöse per 30.09.2017 wurden zu 95 % erzielt.
Aufgrund der Vorschau auf die noch abzurechnenden Verträge sowie der erteilten Aufträge wird davon ausgegangen, dass das gestellte Ziel zum Jahresende erreicht wird.

Im laufenden Geschäftsjahr wurde bisher in größerem Umfang an materialintensiven Aufträgen gearbeitet, wodurch sich eine Verschiebung zwischen den Positionen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen ergibt.
Die Kosten für bezogene Leistungen enthalten Aufwendungen für Leiharbeitskräfte in Höhe von 18,9 T€, werden aber durch die minder in Anspruch genommenen bezogenen Leistungen für Aufträge (wiederum in Abhängigkeit der Auftragsstruktur - material- oder fremdleistungsintensiv-) nicht überschritten.

Die Personalaufwendungen liegen unter dem Planansatz (-110 T€), da eine geplante Tariferhöhung erst ab dem 2. Halbjahr wirksam wurde.
Geplante Arbeitskräfte konnten nur zum Teil zugeführt werden. Die Hochrechnung wurde um die bisher nicht in Anspruch genommenen Personalkosten angepasst.

b) Hochrechnung 2017

Es wird davon ausgegangen, dass die geplanten Umsatzerlöse zum Jahresende erreicht werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind in Anlehnung der Erfahrungen aus den Vorjahren geplant und werden 2017 nicht in dieser Höhe erzielt.

Der Aufwand für Material verhält sich proportional zum Umsatz, weicht jedoch in der Aufgliederung RHB und bezogene Leistungen vom Plan ab, da die Struktur der Auftragsleistungen zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar war.
Die Kosten für bezogene Leistungen enthalten Aufwendungen für Leiharbeitskräfte in Höhe von ca. 30,0 T€, werden jedoch durch minder in Anspruch genommene bezogene Leistungen für Aufträge in Abhängigkeit der Auftragsstruktur (material- oder fremdleistungsintensiv) gedeckelt. Geplante Arbeitskräfte konnten nur zum Teil zugeführt werden, wodurch die Hochrechnung um die bisher nicht in Anspruch genommenen Personalkosten gesenkt wurde.

Die Abschreibungen werden voraussichtlich höher ausfallen, da zum Jahresende die Investition in ein Dokumenten-Management-System (DMS) zur schrittweisen Einführung des papierlosen Büros erfolgen wird.

Es wird davon ausgegangen, dass das geplante Betriebsergebnis um 13 T€ leicht überschritten wird.

7. Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH

Wirtschaftliche Situation

T €	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Jahresplan	
			absolut	%				abso-lut	%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.675**	**2.801**	**126**	**5%**	**2.119**	79%	**3.016**	898	42%
Steuern	806	846	40	5%	632	78%	903	271	43%
Jahresergebnis	**1.869**	**1.955**	**86**	**5%**	**1.487**	80%	**2.114**	**627**	42%

a) Gewinn- und Verlustrechnung per 31.09.2017/ Hochrechnung per 31.12.2017

Die FWA geht in der Hochrechnung per Jahresende derzeit davon aus, dass der geplante Jahresüberschuss 2017 überboten werden kann.

b) Ver- und Entsorgungsstabilität

Versorgungsstabilität

Eine stabile Trinkwasserversorgung konnte durch die FWA mbH im Berichtszeitraum durchgehend gesichert werden. Es traten keine Schäden mit langanhaltenden und erheblichen Auswirkungen auf die Versorgung mit Trinkwasser auf.

Vom 01.01.2017 bis 30.09.2017 traten insgesamt 90 Rohrnetzschäden (Vorjahr: 63 Stück) auf:

		per 30.09.2017	per 30.09.2016
Rohrnetzschäden insgesamt		133	96
davon	Hauptleitungen	0	2
	Versorgungsleitungen	67	55
	Hausanschlussleitungen	47	15
	Sonstige	19	24

Auslastung Wasserwerk Briesen

Die Kapazitätsauslastung $Q_{mittl.}$ des Wasserwerkes in Briesen betrug vom 01.01. - 30.09.2017 72,2 % (Berichtzeitraum des Vorjahres 73,2).

Auslastung Wasserwerk Müllrose

Die Kapazitätsauslastung $Q_{mittl.}$ des Wasserwerkes in Müllrose betrug vom 01.01. - 30.09.2017 15,8 % (Berichtszeitraum des Vorjahres 17,0 %).

Wasserwerk Briesen

Zum Nachweis der Einhaltung der Trinkwasserqualität sind im Berichtszeitraum (Stand: 11.10.2017) 39 Proben (analog dem Vorjahr) durch die AKS GmbH analysiert worden. Auf Calcitlösekapazität wurden 4 Proben untersucht. Die erste Probe im Februar 2017 war mit Beanstandung (GW 5,0 mg/l; Messwert 12,8 mg/l am 07.02.2017). Die Nachkontrolle am 11.04.2017, laut Festlegung des Gesundheitsamtes, wurde durchgeführt und war ohne Beanstandung (Messwert: nicht nachweisbar).
Auch bei der Begehung durch das Gesundheitsamt LOS am 14.09.2017 wurde eine Probe im Reinwasser gezogen und durch das Labor FIS analysiert. Diese war ohne Beanstandung.
Das Trinkwasser entsprach den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Wasserwerk Müllrose

Im Berichtszeitraum wurden im Wasserwerk Müllrose 5 Proben (Vorjahr 4 Proben) analysiert. Die Auswertung ergab eine Überschreitung des Parameters Calcitlösekapazität mit einem Messwert von 14,9 mg/l (GW 5,0 mg/l; Probe vom 01.08.2017). Auch bei der Nachkontrolle am 22.08.2017 wurde eine Überschreitung (Messwert: 6,3 mg/l) festgestellt. Erst in der 2. Nachkontrolle am 01.09.2017 war der Parameter Calcitlösekapazität ohne Beanstandung (Messwert: nicht nachweisbar) und das Trinkwasser entsprach wieder den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Grenzwerteinhaltung Parameter Sulfat im Reinwasser – Wasserwerk Briesen

Derzeit wird der Grenzwert für den Parameter Sulfat von 250 mg/l, entsprechend der Trinkwasserverordnung, im Reinwasser eingehalten.
Entsprechend dem Beprobungsplan 2017 wurden 38 Proben am Infiltrationspumpwerk (1 Probe nach W 16/99 Vollanalyse und 37 Proben auf dem Parameter Sulfat) analysiert.
Der Vergleich zeigt, dass der Sulfat-Wert im Reinwasser des Wasserwerkes Briesen im Maximalwert deutlich anstieg und der Mittelwert gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben ist.

Rohrnetz

Zum Nachweis der Einhaltung der Trinkwasserqualität sind im Berichtszeitraum (Stand: 30.09.2017) 39 Proben im Trinkwassernetz analysiert worden.
Dabei kam es - wie bereits per Juni 2017 berichtet - zu einer Überschreitung des Parameters Trübung bei der Netzprobe Lossow. und im Ergebnis einer Beprobung am Hydranten Friedrich-Ebert- Straße / Hellweg zu einer Überschreitung des Parameters Coliforme Keime.
Nach intensiven Spülungen konnte die Trinkwasserqualität jeweils wiederhergestellt werden.

c) Investitionsplanerfüllung per 30.09.2017

An der Realisierung des Investitionsplanes wird gearbeitet.
Die geplanten 5.770,1 T€ (ohne HA Einzelantrag öffentlicher Bereich) wurden per 30.09.2017 wie folgt umgesetzt:

Vertragsstand:	6.197,7 T€ =	107,5 %
Materielle Erfüllung:	2.868,4 T€ =	49,7 %
Finanzielle Erfüllung:	2.376,3 T€ =	41,2 %

8. AKS – Aqua-Kommunal-Service GmbH

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeit-plan	
			absolut	%				absolut	%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**156,2**	**247,2**	**-91,0**	**58%**	**-36,1**	**-23%**	**-3,4**	**32,7**	**-91%**
Steuern	6,0	42,2	36,2	603%	4,7	78%	8,3	3,6	76%
Jahresergebnis	**150,2**	**205,0**	**-54,8**	**37%**	**-40,8**	**-27%**	**-11,7**	**29,1**	**-71%**
Beteiligungsergebnis LWU	110,8	0,0							

Das Ergebnis per September fällt in der AKS insgesamt überplanmäßig gut aus. Die überplanmäßigen Ausgaben in allen Positionen konnten durch entsprechend überplanmäßige Erlöse und Erträge kompensiert werden. Das Betriebsergebnis weist per September einen Verlust in Höhe von 12 T€ aus und liegt damit um 29 T€ besser als geplant, aber wie erwartet um 96 T€ schlechter als im Vorjahr.

Die Umsatzerlöse sind insgesamt gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken, liegen jedoch um 8,7 % über dem anteiligen Plan.

Der Materialaufwand ist insgesamt um 16 T€ gegenüber dem Vorjahr gestiegen und hat den Planansatz um 52 T€ überschritten. Er liegt mit einem Anteil von 16,5 % um 0,9 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert von 15,6 %. Die Gründe für den Anstieg liegen im Wesentlichen in der höheren Inanspruchnahme der Fremdleistungen im Wasserfachbüro sowie erhöhter Reparatur- und Wartungsarbeiten an Laborgeräten und im Materialverbrauch.

Der Personalaufwand ist aufgrund erneuter Tariferhöhung ab Juli um weitere 3,5 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Weitere Faktoren für den Anstieg des Personalaufwandes sind eine unplanmäßige Neueinstellung sowie Gehaltsveränderungen im Laborbereich.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 25 T€ gestiegen. Erhöhte Transport- und Realkreditierungskosten haben einen wesentlichen Einfluss auf die gestiegene Inanspruchnahme in dieser GuV-Position.

ln der Vorausschau zum 31.12. wird, trotz der mit der IG BCE am 06.07. verhandelten erneuten Tariferhöhung um weitere 3,5 Prozent auf die Monatsentgelttabelle der AKS ab Juli 2017, von einem relativ planmäßigen Ergebnis ausgegangen (ohne Gewinn aus der LWU).

9. LWU – Lebensmittel-, Wasser- und Umwelthygiene GmbH

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan	
			absolut	%				absolut	%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**111,8**	**204,2**	**92,4**	**83%**	**82,3**	**74%**	**179,4**	**97,0**	**118%**
Steuern	1,0	1,0	0,0	0,0%	0,4	40%	0,6	0,2	50%
Jahresergebnis	**110,8**	**203,2**	**92,4**	**83%**	**81,9**	**74%**	**178,8**	**96,8**	**118%**
Gewinnabführung AKS	110,8	203,2							

Das Ergebnis in der LWU fällt per September überplanmäßig sehr gut aus. Die Umsätze sind wesentlich höher als geplant und auch gegenüber dem Vorjahr noch gestiegen. Der Personalaufwand, die Abschreibungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden nicht voll in Anspruch genommen. Im Ergebnis dessen liegt der erzielte Gewinn in Höhe von 166 T€ um 122 T€ über dem Planansatz und um 34 T€ unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Die Umsatzerlöse liegen um 115 T€ über dem Planansatz und sind gegenüber dem gleichen Zeitraum um 11 T€ gestiegen.

Der Anteil des Materialaufwandes an der Gesamtleistung beträgt 20,7 % und liegt um 1,3 % höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (19,4 %).

Die Personalkosten liegen trotz Tariferhöhung mit 12 T€ unter dem Planansatz.

Die Abschreibungen per September sind planmäßig gegenüber dem Vorjahr um 2 T€ gesunken.

ln der Hochrechnung zum 31.12. wird nach derzeitiger Einschätzung mit einem Gewinn in Höhe von ca. 203 T€ gerechnet.

10. Flugplatzgesellschaft Eisenhüttenstadt/Frankfurt (Oder) mbH

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan	
			absolut	%				absolut	%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1,4**	**23,7**	**22,3**	**1593%**	**17,2**	**1229%**	**29,7**	**12,5**	**73%**
Steuern	0,2	0,0	-0,2	-100%	0,0	0%	0,0	0,0	0%
Jahresergebnis	**1,2**	**23,7**	**22,5**	**1875%**	**17,2**	**1433%**	**29,7**	**12,5**	**73%**
Zuschüsse Eisenhüttenstadt	35,5	35,5	0,0	0%	30,0	85%	30,0	0,0	0%
Zuschüsse Landkreis Oder-Spree	35,5	35,5	0,0	0%	30,0	85%	30,0	0,0	0%
Zuschüsse Frankfurt (Oder)	68,2	68,2	0,0	0%	57,6	84%	57,6	0,0	0%
Zuschüsse Amt Schlaubetal	2,8	2,8	0,0	0%	2,4	86%	2,4	0,0	0%
Zuschüsse gesamt	**142,0**	**142,0**	**0,0**	**0%**	**120,0**	**339%**	**120,0**	**0,0**	**0%**

Lagebericht per 30.09.2017

Nach wie vor bleibt es das Ziel, durch das Betreiben des Verkehrslandeplatzes Eisenhüttenstadt/Frankfurt(Oder), die Attraktivität der Wirtschaftsregion Frankfurt(Oder)-Eisenhüttenstadt-Beeskow zu erhöhen und zur Stärkung einer geeigneten Infrastruktur des Einzugsgebietes beizutragen.

Bei dem Verkehrsaufkommen am Verkehrslandeplatz ist per 30.09.2017 eine leichte Steigerung zum Vorjahr zu erkennen, mit der ebenso eine Steigerung des Verkaufs von Flugzeugtreibstoff einhergeht.

Das 3. Quartal 2017 war durch den Geschäftsführerwechsel geprägt.

Durch die sofortige Neustrukturierung des Personaleinsatzes zur Personalkostensenkung, das Eintreiben offener Forderungen aus 2015, 2016 sowie 2017 sowie die Aufarbeitung und Abstellung der Mängel im kaufmännischen Bereich konnten die Grundlagen für die Verbesserung des Betriebsergebnisses bis zum Ende des Wirtschaftsjahres 2017 geschaffen werden.

Die Liquidität bis Jahresende ist gewährleistet.

Ziel der weiteren Arbeit wird vorrangig sein, eine positive Entwicklung des Verkehrslandeplatzes und die Etablierung als unverzichtbarer Bestanteil der Infrastruktur des Landes Brandenburg zu erreichen.

11. Messe und Veranstaltungs GmbH Frankfurt (Oder)

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeit-plan	
			absolut	%				absolut	%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0,0**	**6,2**	**6,2**	**0%**	**-171,0**	**0%**	**-544,4**	**-373,4**	**-218%**
Steuern	0,0	0,0	0,0	0%	56,0	0%	58,7	2,7	5%
Jahresergebnis	**0,0**	**6,2**	**6,2**	**0%**	**-227,0**	**0%**	**-603,1**	**-376,1**	**-166%**

Der Wirtschaftsplan der Messe und Veranstaltungs GmbH Frankfurt (Oder) für das Jahr 2017 ist gemäß städtischer Vorgaben erstellt worden. Vom Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung wurde dieser mit Stand vom 10.05.2016 mit einem ausgeglichenen Ergebnis beschlossen.

Berücksichtigt in der Planung 2017 ist eine Absenkung der städtischen Theaterfördermittel für das Kleist Forum um 80 T€ pro Jahr, die nunmehr auch Bestandteil der im April 2016 verabschiedeten Kulturentwicklungsplanung 2016 – 2020 ist. Die Landesförderung für Theater bleibt 2017 stabil bei 1.680 T€ und einer mittlerweile bewilligten zusätzlichen Förderung in Höhe von 75 T€ verwendbar für Personalkostenerhöhungen, eine Koordinierungsstelle TKV sowie zusätzliche Mittel für den Spielplan.

Geplant war ein Stichtagsergebnis per 30.09. von minus 227 T€.

Die ersten drei Quartalsergebnisse eines jeden Geschäftsjahres sind planmäßig immer negativ, da die Gesellschaft ihre Zuschüsse nach Liquiditätslage – nicht nach Ergebnislage – abruft. Sie zehrt von einem hohen Bankbestand am Jahresanfang sowie einem auskömmlichen Eigenkapital.

Das Ist-Ergebnis zum 30.09.2017 beträgt minus 603 T€ und weicht um 376 T€ vom Zeitplan ab. Die Ursache hierfür liegt einerseits am sehr hohen Liquiditätsstand zum Jahresanfang – auch bedingt durch das überaus positive Jahresergebnis 2016 – infolge dessen der Abruf von Zuschüssen, abweichend zum Liquiditätsplan erst zu späteren Zeitpunkten nötig wurde und die Zuflüsse auch erst im Folgequartal erfolgten. Die Gesellschaft hat per 30.09.2017 gemäß Liquiditätsplan 2.751 T€ Zuschüsse geplant – 2.467 T€ sind bis zu diesem Zeitpunkt zugeflossen (284 T€ weniger als geplant). Andererseits ist die Ergebnisabweichung bei den Personalkosten (+92 T€) zu suchen. Die geplante Gehaltssteigerung der Mitarbeiter um 2,3 % ist nicht fixiert in den Arbeitsverträgen, sondern wurde in einer Jahressumme im Sommer ausbezahlt, nachdem die Gesellschaft den Zuwendungsbescheid für zusätzliche 75 T€ vom Land erhalten hatte.

12. Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan	
			absolut	%				absolut	%.
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**709,7**	**1.095,6**	**385,9**	**54%**	**1.635,8**	**230%**	**2.780,0**	**1.144,2**	**70%**
Steuern	20,8	40,7	19,9	96%	0,6	3%	0,6	0,0	0%
Jahresergebnis	**688,9**	**1.054,9**	**366,0**	**53%**	**1.635,3**	**237%**	**2.779,5**	**1.144,2**	**70%**

Am 30.09.2017 bewirtschaftete die Gesellschaft einen Wohnungsbestand von 7.800 Einheiten (31.12.2016: 7.810 WE). Im Berichtszeitraum wirkte der Zugang von 2 Wohnungen durch die Umwidmung von Gewerbeeinheiten und die Stilllegung von 12 Wohnungen in der Wollenweberstraße 24.

Die Leerstandsquote im Wohnungsbestand belief sich am 30.09.2017 auf 7,2 % (565 WE). Bei einer Quote von 5,8 % standen zum Jahresende 2016 456 Wohnungen leer. Die Gesellschaft geht davon aus, am 31.12.2017 eine Leerstandsquote von 6,8 % bei 525 Leerwohnungen zu erreichen. Bis zum Jahresende werden voraussichtlich noch 76 Wohnungen wegen bevorstehenden Rückbaus stillgelegt.

Die Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung werden den Jahresplan voraussichtlich um 184,3 T€ übersteigen. Höhere Nettokaltmieten und geringere Erlösschmälerungen im Wohnungsbestand verrechnen sich mit geringeren Nettokaltmieten und höheren Erlösschmälerungen im gewerblich vermieteten Bestand. Es zeigt sich, dass vor Neuvermietung mit Nutzungsänderung oft umfassende und genehmigungspflichtige Umbauarbeiten erforderlich sind, die einer zügigen Neuvermietung, die im Planansatz unterstellt wurde, entgegenstehen.

Zur Beitreibung von Mietrückständen wurden im Zeitraum Januar bis September 2017 205 gerichtliche Mahnbescheide über Mietrückstände im Wohnungs- und Gewerbebestand in Höhe von 148,0 T€ beantragt. Im gleichen Zeitraum konnten 190 vollstreckbare Titel für ausstehende Mieten in Höhe von 133,0 T€ erwirkt werden. 73 fristlose Kündigungen wurden im Berichtszeitraum ausgesprochen, 28 Räumungsklagen eingereicht und 12 Zwangsräumungen durchgeführt.

Der Bau- und Reparaturplan einschließlich Rückbautätigkeit erreichte am 30.09.2017 mit 11.506,9 T€ 55,9 % des Jahresanteils. Im Jahresausblick belaufen sich die aktualisierten Gesamtbaukosten auf 18.564,0 T€ (Plan: 20.574,7 T€). Die Verringerung um 2.010,7 T€ resultiert im Wesentlichen aus Leistungsüberhängen in das Jahr 2018 (3.407,1 T€) bei den aktuell in Realisierung befindlichen Vorhaben in Verrechnung mit Überhängen aus dem Jahr 2016 (904,9 T€) und erhöhten Kosten für umfassende Umbauarbeiten an gewerblichen Einheiten sowie Mehrkosten aus dem Vorziehen von Maßnahmen aus Folgejahren (491,5 T€).

Der Personalbestand belief sich am 30.09.2017 auf 75 Beschäftigte (darunter 10 AZUBI) und bleibt im Jahresausblick unverändert.

Erfolgsrechnung/ Liquidität

Wesentliche Sachverhalte, die zu einem um 1.144,1 T€ verbesserten Ergebnis der Erfolgsrechnung im Berichtszeitraum Januar bis September geführt haben, sind:

- mit 1.780,3 T€ aus der verzögerten Umsetzung der geplanten Erhaltungsmaßnahmen (493,9 T€ im Bereich laufende Hausbewirtschaftung, 810,4 T€ im Rahmen haustechnischer Maßnahmen, 432,3 T€ bei Teilmodernisierungen, 43,7 T€ bei sonstigen Maßnahmen)
- mit 188,9 T€ aus geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Sachkosten, Grundschuldbestellungskosten)
- mit 94,7 T€ aus geringeren Kosten für Abriss (Rückstellung 2016 passiviert)
- mit 151,8 T€ aus geringeren Zinsaufwendungen
- mit 447,4 T€ aus höheren Umsatzerlösen der Hausbewirtschaftung, i. W. bedingt durch höhere Umsätze aus den im Berichtszeitraum abgerechneten Betriebskosten als geplant.

Dem wirken entgegen:

- mit 260,1 T€ geringere betriebliche Erträge, i. W. aus Versicherungsschäden
- mit 1.292,8 T€ geringere Bestandserhöhungen bei noch nicht abgerechneten Betriebskosten.

Die Liquidität lag am 30.09.2017 um 7.193,9 T€ unter dem Plan. Die dargelegten Minderausgaben laut Ertragslage sowie geringere Ausgaben für aktivierungspflichtige Maßnahmen durch Verzögerungen im Baufortschritt verrechnen sich mit geplanten, aber nicht abgerufenen Kreditmitteln in Höhe von 7.593,3 T€ zwecks Optimierung der Finanzdisposition angesichts der Einführung von Verwahrentgelten im Jahr 2017. Des Weiteren hat die Gesellschaft im Jahr 2017 Kredite über 2.772,3 T€ sondergetilgt und wird die Anschlussfinanzierung entsprechend des Liquiditätsbedarfes disponieren.

Im Ausblick wird ein Jahresüberschuss von 1.054,9 T€ ermittelt (Plan: 688,9 T€). Damit beinhaltet die aktuelle Prognose eine Verbesserung um 366 T€.

Es wirken im Wesentlichen:

- mit 259,7 T€ geringere Zinsaufwendungen
- mit 138,8 T€ geringere Erlösschmälerungen
- mit 58,5 T€ höhere Zuschüsse für das Herrichten von Wohnungen für Flüchtlinge

in Verrechnung

- mit 106,2 T€ höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen, i. W. aus höheren Abschreibungen auf Mietforderungen.

Die Liquidität der Gesellschaft ist mit 5.226,4 T€ zum 31.12.2017 gesichert. Die Verringerung um 7.593,1 T€ im Vergleich zum Plan resultiert im Wesentlichen aus Kosteneinsparungen im Geschäftsjahr 2016, aus den dargelegten Veränderungen in der Erfolgsrechnung 2017 sowie aus geringerem Fremdmittelabruf durch Verschiebung in den Baumaßnahmen und aus nicht geplanten Sondertilgungen zur Vermeidung von Verwahrentgelten bei erhöhter Liquidität.

Unter Berücksichtigung der Leistungsüberhänge aus dem Vorjahr, der Veränderungen im diesjährigen Bauablauf und der Leistungsüberhänge in das Folgejahr umfasst der Investitionsplan für 2017 ein Leistungsvolumen von 18,6 Mio. € bei geplanten 20,6 Mio. €.

13. Investor Center Ostbrandenburg GmbH – Betreiber des World Trade Centers Frankfurt (Oder) - Słubice

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan	
			abs.	%				abs.	%
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**27,0**	**27,4**	**0,4**	**1%**	**-87,1**	**-323%**	**73,9**	**161,0**	**218%**
Steuern/ Vers./ Beiträge	27,0	27,4	0,4	1%	27,0	100%	27,1	0,1	0%
Jahresergebnis	**0,00**	**0,0**	**0,0**	**0%**	**-114,1**	**0%**	**46,8**	**160,9**	**343%**
Zuschüsse INTERREG	60,5	85,2	24,7	29%	0,0	0%	0,0	0,0	0%
Zuschüsse Frankfurt (Oder)	734,2	734,2	0,0	0%	410,8	56%	467,2	56,4	14%
Zuschüsse gesamt	**794,7**	**819,4**	**24,7**	**3%**	**410,8**	**52%**	**467,2**	**56,4**	**14%**

Die Erlöse betragen per 30.09.2017 17,79 T€ und sind um 0,47 T€ kleiner als die geplanten Erlöse i.H.v. 18,26 T€.

Die Hochrechnung für 2017 geht von einer Erlössumme i.H.v. 45,00 T€ aus, was 72 % des Ansatzes 2017 ausmachen würde. Der Planansatz wird um 17,80 T€ unterschritten.

Die sonstigen Erträge per 30.09.2017 i.H.v. 10,44 T€ sind zwar um 11,48 T€ kleiner als der Planwert i.H.v. 21,92 T€ fürs 3. Quartal, in der Hochrechnung 2017 übersteigen sie jedoch den Planansatz um 28,97 T€.

Im 4. Quartal werden auch die Zuschüsse aus dem INTERREG-Programm i.H.v. 85,18 T€ erwartet. Der Planansatz i.H.v. 60,50 T€ wird somit um 24,68 T€ überschritten werden.

Auf der Kostenseite belaufen sich die Aufwendungen per 30.09.2017 auf 448,58 T€ und sind um 116,44 T€ kleiner als der Planansatz i.H.v. 565,02 T€ fürs 3. Quartal. Die Differenz ist größtenteils auf die Werbe- und Reisekosten, Kosten der Warenabgabe, Personalkosten sowie Reparaturen und Instandhaltungen zurückzuführen.

Der Wert der getätigten Investitionen beträgt per 30.09.2017 2,54 T€ und ist um 5,92 T€ kleiner als der Planansatz fürs 3. Quartal.

Die Gesellschaft weist per 30.09.2017 einen Jahresüberschuss i.H.v. 46,85 T€ aus, wobei an dieser Stelle anzumerken ist, dass wenn der städtische Zuschuss bereits zu ¾ der Gesamtsumme geflossen wäre, dann die Gesellschaft einen Jahresüberschuss i.H.v. 130,30 T€ per 30.09.2017 ausgewiesen hätte.

Das ICOB geht von einem ausgeglichenen Ergebnis per 31.12.2017 aus.

14. Business and Innovation Centre GmbH

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan	
			absolut	%				absolut	%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-26,7**	**-74,8**	**-48,1**	**-180%**	**-27,6**	**103%**	**-91,9**	**-64,3**	**-233%**
Außerord. Ergebnis	0,0	13,9	13,9	0%	0,0	0%	13,9	13,9	0%
Steuern	16,5	16,5	0,0	0%	12,0	73%	11,8	-0,2	-1%
Jahresergebnis	**-43,2**	**-77,4**	**-34,2**	**-79%**	**-39,6**	**73%**	**-89,8**	**-50,3**	**-127%**

Die geringeren Umsatzerlöse sind auf den späteren Einzug einer Firma zurückzuführen.

Noch nicht erbrachte Leistungen in einem Projekt (verspäteter Projektstart) erklären die niedrigen sonstigen Erträge, die nach Einschätzung der Geschäftsführung bis zum Jahresende nicht den Planwert erreichen werden.

Im Gegensatz dazu weist die HR zum Jahresende in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen eine Überschreitung des Planansatzes um 42 T€ aus. Ursächlich dafür sind insbesondere die nicht geplanten Umbaukosten für o.g. Firma, Kosten für die Behebung des Wasserschadens sowie Kosten für laufende Reparaturen (Heizung, Lüftung, Dach, Abwasser im Haus).

Das außerordentliche Ergebnis ist auf eine Kostenerstattung der Versicherung zurückzuführen.

Das Jahresergebnis wird durch die Geschäftsführung mit -77,4 T€ in der HR gegenüber einem Planwert von –43,2 T€ ausgewiesen. Unter Beachtung der Einmaligkeit des außerordentlichen Ergebnisses würde das voraussichtliche Ergebnis bei -91,3 T€ liegen.

15. Technologie- und Gewerbecenter Frankfurt (Oder) GmbH

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII (31.10.17)	Veränderung z. Zeit-plan	
			absolut	%				absolut	%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**714,0**	**794,0**	**80,0**	**11%**	**535,5**	**75%**	**844,0**	**308,5**	**58%**
Steuern	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0%**	0,0	0%	0,0	0,0	0%
Jahresergebnis	**714,0**	**794,0**	**80,0**	**11%**	**535,5**	**75%**	**842,0**	**306,5**	**57%**

Das zu erwartende Ergebnis der Gesellschaft übersteigt die Planung 2017 und legt auch gegenüber dem Vorjahr deutlich zu.

Die Umsatzerlöse entwickelten sich 2017 deutlich steigend gegenüber dem Vorjahr (16%). Zurückzuführen ist das auf die Fertigstellung der 4. und 5. Etage im Objekt 1200 und dem daraus resultierenden Flächenzuwachs.

Mit der Regel-Ausschüttung i.H.v. 325 T€/Jahr leistet die Stadt die Refinanzierung des Kaufpreises für die TeGeCe. Zusätzlich trägt das Unternehmen die darauf zu entrichtende Kapitalertragssteuer in Höhe von 61 T€/Jahr, was die Liquidität der Gesellschaft zusätzlich belastet. Im Zusammenhang mit der Übertragung des KV-Terminals wurde zunächst die Ausschüttungen für 2015 ausgesetzt. Somit freigewordene Mittel wurden 2016 als Einlage in die tegece infra zur Finanzierung für Maßnahmen am KV-Terminal verwendet. Über die Ausschüttungen 2015 und 2016 ist noch zu beschließen. Dem steht ein derzeit noch erwarteter Mittelzufluss für die Fertigstellung der Maßnahmen am KV-Terminal gegenüber. Die Ausschüttungen und der Eingang des Zuschusses sind in die Prognose 2017 inkludiert.

Verkäufe wurden nicht geplant und nicht getätigt.

Das Jahr 2017 ist gekennzeichnet von Umzügen und Erweiterungen der Bestandsmieter. Erlöse aus der Objektbewirtschaftung (Vermietung und Verpachtung) steigen aufgrund von Flächenzuwächsen planmäßig. Mittelabflüsse und Aufwendungen, entstandene Kosten der Objektbewirtschaftung, sowie Instandhaltung und Reparaturen konnten gegenüber der Planung gesenkt werden.

Abschließend kann festgestellt werden, dass das erwartete Ergebnis bei stabiler Liquidität mit einem Überschuss von 792 T€ über der ursprünglichen Planung liegt.

16. Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft der Stadt Frankfurt (Oder) mbH

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan	
			absolut	%				absolut	%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**126,5**	**339,3**	**212,8**	**168%**	**79,6**	**63%**	**253,8**	**174,2**	**219%**
Steuern, Abgaben	50,9	33,9	-17,0	-33%	41,8	82%	25,4	-16,4	-39%
Außerord. Ergebnis	0,0	2,9	0,0	0%	0,0	0%	2,2	2,2	0%
Jahresergebnis	**75,6**	**308,3**	**232,6**	**308%**	**37,8**	**50%**	**230,6**	**192,8**	**511%**

Wie in den vorangegangenen Berichtszeiträumen setzte sich der gute Gesamtverlauf der Gesellschaft auch im 3. Quartal 2017 weiter fort. Das Quartalsergebnis liegt bei 51,9 T€. Das geplante Ergebnis wurde bei 51,6 T€ festgelegt, sodass sich eine Differenz von 0,3 T€ ergibt. In Summe beläuft sich der Überschuss für die Quartale I bis III auf 248,7 T€.

Die Erlöse liegen in Summe (Januar – September 2017) auf Planniveau. Die Erlöse aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten liegen mit 479,8 T€ leicht über dem Planwert in Höhe von 453,0 T€ (+26,8 T€). Bei den Erlösen aus allg. Pflegeleistungen sowie den Erlösen aus Zusatzleistungen konnte die Planung nicht eingehalten werden. Diese liegen in Summe um 36,4 T€ unter der Planung. Die Erlöse aus Unterkunft und Verpflegung hingegen übersteigen den Planwert um 14,1 T€.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen konnte die Planung von 116,0 T€ mit den tatsächlichen Umsätzen von 139,3 T€ überschritten werden. Es ergibt sich ein Mehrumsatz von 23,3 T€. In diesen Erträgen sind unter anderem auch die Erlöse aus der Physiotherapie und der ambulanten Suchtbetreuung enthalten.

Die Personalaufwendungen für den Berichtszeitraum Januar bis September 2017 liegen ca. 17,5 T€ über den Planwert.

Weiterhin fallen die Materialaufwendungen um 93,7 T€ geringer als geplant aus und wirken sich somit positiv auf das Ergebnis aus. Zu den Materialaufwendungen zählen u.a. die Aufwendungen für Wasser-, Energie, Brennstoffkosten (25,7 T€ unter Planwert) sowie die Aufwendungen für Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf (71,7 T€ unter Planwert).

Weitere Kosten konnten gegenüber der Planung gesenkt werden, beispielsweise die Aufwendungen für Mieten, Pacht, Leasing (23,0 T€ unter Planwert) sowie für Wartung- und Instandhaltung (61,0 T€ unter Planwert).

QUARTALSBERICHT DER EIGENBETRIEBE DER STADT FRANKFURT (ODER) PER 30.09.2017

1. Eigenbetrieb KULTURBETRIEBE Frankfurt (Oder)

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan	
			abs.	%				abs.	%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0,0**	**190,6**	**190,6**	**0%**	**0,0**	**0,0**	**27,7**	**27,7**	**0%**
Auflösung Sonderposten	0,0	0,0	0,0	0%	0,0	0,0	0,0	0,0	0%
Außerord. Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0%	0,0	0,0	0,0	0,0	0%
Steuern	0,0	0,0	0,0	0%	0,0	0,0	0,0	0,0	0%
Jahresergebnis	**0,0**	**190,6**	**190,6**	0%	**0,0**	0%	**27,7**	27,7	**0%**

Zuschüsse Land	429,0	518,7	89,7	19%	390,0	91%	390,9	0,9	0%
Zuschüsse Bund	92,1	92,1	0,0	0%	0,0	0%	0,0	0,0	0%
Zuschüsse Stadt	4.231,2	4.231,2	0,0	0%	2.863,1	68%	2.609,4	-253,7	-9%
Zuschüsse gesamt	**4.752,3**	**4.842,0**	**89,7**	2%	**3.253,1**	68%	**3.000,3**	-252,8	**-8%**

Die unterjährigen Veränderungen nach Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2017 im Februar 2017, insbesondere die rückwirkende Übertragung der Einzelprojektförderung ab 01.01.2017, die Fusion des Museums Junge Kunst mit dem Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus zum Brandenburgischen Landesmuseum für Museum Junge Kunst (BLmK) zum 01.01.2017, führen dazu, dass eine Vergleichbarkeit des erreichten Ist und der Hochrechnung mit dem im Februar beschlossenen Plan sowie dem Vergleichszeitraum des Vorjahres genauso wenig wie ein Abgleich der Hochrechnung mit dem im Februar beschlossenen Plan und dem Vorjahr möglich ist.

Daher wurden für die Planzahlen die aus der 1. Änderung des Wirtschaftsplanes 2017 entnommen, beschlossen in der SVV am 14.12.2017. Diese können nun zumindest mit dem zu erwartenden Ist verglichen werden.

a) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden angepasst und in der Hochrechnung um ca. 88 T€ reduziert. Hierfür ist die Ursache vorrangig darin zu sehen, dass die geplanten Sprachkurse für Geflüchtete nicht wie geplant stattgefunden haben.

b) Sonstige betriebliche Erträge

Die Hochrechnung zeigt, dass die Planzahlen annähernd erreicht werden. Eine Abweichung ergibt sich bei den Zuweisungen für Personalkosten. Für Personal geplante Förderungen mussten deutlich reduziert werden und waren in diesem Jahr nur noch für eine Maßnahme individueller betrieblicher Qualifizierung im Rahmen unterstützter Beschäftigung möglich.

c) Zuschüsse Dritter

Fördermittel werden komplett verbucht, sobald die Bewilligungsbescheide vorliegen. D. h. es wird nicht der Mittelfluss dargestellt, sondern der Bewilligungsstand wird erfasst. Diese Verfahrensweise ist aufgrund buchhalterischer Grundsätze notwendig. In der Hochrechnung sind die Zuschüsse Dritter um 89,7 T€ erhöht worden. Die höhere Zuwendung basiert auf der Änderung des Musik- und Kunstschulgesetztes. Somit ist Zuweisung Dritter für die Musikschule entsprechend erhöht worden. Prozentual liegen diese insgesamt bei 75,1 % gegenüber der Hochrechnung. Bis dato sind 283,7 T€ Zuschüsse Dritter geflossen.

d) Personalkosten

Neben den Korrekturen, bedingt durch die Gründung des BLmK, wurden die Personalkosten in der Hochrechnung wegen Langzeiterkrankungen und verfahrensbedingten Verzögerungen bei der Nachbesetzung von Stellen reduziert. Alles in allem beträgt die Reduzierung ca. 250 T€.

e) Sonstige Aufwendungen

Wie die Hochrechnung zeigt, werden die Planwerte voraussichtlich um ca. 50 T€ überschritten. Aufgrund der Langzeiterkrankung eines Mitarbeiters konnten die geplanten Sicherungsmaßnahmen für die Kunst im öffentlichen Raum mit einem finanziellen Aufwand von ca. 30 T€ nicht umgesetzt werden. Dies musste zwangsläufig ins nächste Jahr verschoben werden. Die für die Volkshochschule und Musikschule mit dem Beschluss zum Haushalt der Stadt 2017 bewilligten Mittel konnten im 3. Halbjahr nicht vollständig ausgegeben werden und führen zur Reduzierung der Aufwendungen.

f) Jahresergebnis

Das voraussichtlich zu erwartende Ergebnis von ca. 190 T€ sollte zur weiteren Stabilisierung des Eigenkapitals verwendet werden, welches nach dem Vermögensabgang im Zusammenhang mit der Gründung des BLmK unter dem in der Eigenbetriebsverordnung empfohlenem Mindestwert liegt.

g) Außerordentliche Aufwendungen/ Erträge (Erfolgsplan)

Hier werden die kommunalen Zuschüsse bzw. die Auszahlungen an die institutionell geförderten Vereine ausgewiesen. Aufgrund der vertraglich geregelten Bestimmungen werden Mittel auf Antrag herausgereicht.

2. Eigenbetrieb Sportzentrum der Stadt Frankfurt (Oder)

Wirtschaftliche Situation

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan	
			absolut	%				absolut	%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-991,1**	**-937,0**	**54,1**	**5%**	**-980,0**	**99%**	**-1.473,3**	**-493,3**	**-50%**
Steuern	7,0	7,0	0,0	0%	3,0	43%	2,9	-0,1	-3%
Jahresergebnis	**-998,1**	**-944,0**	**54,1**	**5%**	**-983,0**	**98%**	**-1.476,2**	**-493,2**	**-50%**
Zuschüsse Bund	567,0	656,0	89,0	14%	380,0	67%	404,9	24,9	7%
Zuschüsse Land	224,0	278,0	54,0	19%	160,0	71%	180,9	20,9	13%
Zuschüsse Stadt	3.906,0	3.906,0	0,0	0%	2.350,0	60%	1.796,0	-554,0	-24%
Zuschüsse gesamt	**4.697,0**	**4.840,0**	**143,0**	**3%**	**2.890,0**	**199%**	**2.381,8**	**-508,2**	**-18%**

a) Einnahmen

Die Eigeneinnahmen wurden mit 1.071,3 T€ d. h. 79 % des Jahresplanes von insgesamt 1.346 T€ (Vorjahr: 79 %) erfüllt.

Die geringeren Mieteinnahmen im Bereich der Reha durch die verspätete Inbetriebnahme der Baumaßnahme des Therapiebeckens werden durch Mehreinnahmen der Standgebühren und Übernachtung am Schießstands ausgeglichen.

Die zusätzlichen Mittel des Bundes und des Landes für Bauunterhaltungsmaßnahmen sind zweckgebunden für zusätzliche Ausgaben für Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Die Abrechnung der Zuschüsse von Stadt, Bund und Land für die Bewirtschaftung des Sportzentrums erfolgte entsprechend der Antragstellung planmäßig.

b) Ausgaben

Die Kosten per 30.09.2017 mit 4.029,3 T€ des Verwaltungshaushaltes (ohne Abschreibungen) wurden mit 69 % des Jahresplanes von 5.841,1 T€ in Anspruch genommen (Vorjahr 69 %). Die Kosteninanspruchnahme erfolgte bisher planmäßig.

Zum Jahresende wird mit Minderausgaben in der Position Materialeinsatz (Essenversorgung Internatsschüler) durch eine geringere Anzahl von Internatsschülern gerechnet. Demzufolge vermindern sich auch die Einnahmen der Elternbeiträge der Internatsschüler. Die Mehrausgaben in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen resultieren aus Reparaturen und Bauunterhaltungsmaßnahmen, die aber auch anteilig von Bund und Land finanziert werden.

ANHANG

Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH
III. Quartal 2017

T €	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan		Ist	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 17 - Ist QIII 16	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	7.685	8.230	545	7%	5.764	75%	6.398	634	11%	7.386	5.534	5.881	517	9%
Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	5	0	0	0	0%
Sonstige Erträge	5	5	0	0%	1	20%	1	0	0%	168	0	0	1	0%
Materialaufwand	3.932	4.618	686	17%	2.949	75%	3.665	716	24%	3.960	2.651	3.016	649	22%
Personalaufwand	2.164	2.163	-1	0%	1.623	75%	1.623	0	0%	2.204	1.679	1.679	-56	-3%
Abschreibungen	566	507	-59	-10%	425	75%	376	-49	-12%	513	421	410	-34	-8%
Sonst. betriebl. Aufwend.	957	866	-91	-10%	718	75%	673	-45	-6%	740	737	719	-46	-6%
Betriebsergebnis	**71**	**81**	**10**	**14%**	**50**	**70%**	**62**	**12**	**24%**	**142**	**46**	**57**	**5**	**9%**
Erträge aus Ergebnis-abführungsverträgen	0	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	3.616	0	0	0	0%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	5.784	0	0	0	0%
Finanzergebnis	-116	-124	-8	-7%	-87	75%	-96	-9	-10%	-135	-88	-116	20	17%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-45**	**-43**	**2**	**4%**	**-37**	**82%**	**-34**	**3**	**8%**	**7**	**-42**	**-59**	**25**	**42%**
Steuern	7	6	-1	-14%	5	71%	5	0	0%	6	5	5	0	0%
Jahresergebnis*	**-52**	**-49**	**3**	**6%**	**-42**	**81%**	**-39**	**3**	**7%**	**0**	**-47**	**-64**	**25**	**39%**

* Ergebnis vor Verlustübernahme und Gewinnabführung

Frankfurter Abfallwirtschaft GmbH
III. Quartal 2017

T €	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	**HR**	Veränderung z. Jahresplan		**Plan QIII**	% z. Jahres-plan	**Ist QIII**	Veränderung z. Zeitplan		**Ist**	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 17 - Ist QIII 16	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	**418**	**418**	**0**	**0%**	**313**	**75%**	**303**	**-10**	**-3%**	**443**	**329**	**307**	**-4**	**-1%**
Sonstige Erträge	31	31	0	0%	23	74%	18	-5	-22%	14	23	23	-5	-22%
Materialaufwand	0	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	31	0	0	0	0%
Personalaufwand	418	418	0	0%	313	75%	299	-14	-4%	398	329	307	-8	-3%
Abschreibungen	0	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0	0	0	0%
Sonst. betriebl. Aufwend.	31	31	0	0%	23	74%	22	-1	-4%	30	23	23	-1	-4%
Betriebsergebnis	**0**	**0**	**0**	**0%**	**0**	**0%**	**0**	**0**	**0%**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0%**
Zinsergebnis	0	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	1	0	0	0	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0%**	**0**	**0%**	**0**	**0**	**0%**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0%**
Steuern	0	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0	0	0	0%
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**	**0%**	**0**	**0%**	**0**	**0**	**0%**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0%**

Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder)
III. Quartal 2017

T €	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	**HR**	Veränderung z. Jahresplan		**Plan QIII**	% z. Jahres-plan	**Ist QIII**	Veränderung z. Zeitplan		**Ist**	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 17 - Ist QIII 16	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	**5.448**	**5.668**	**220**	**4%**	**4.800**	**88%**	**4.883**	**83**	**2%**	**6.578**	**4.465**	**4.550**	**333**	**7%**
Aktivierte Eigenleistung	168	131	-37	-28%	73	43%	73	0	0%	83	46	46	27	59%
Sonstige Erträge	1.294	1.659	365	22%	950	73%	1.034	84	9%	2.256	1.290	1.362	-328	-24%
Materialaufwand	3.042	3.413	371	11%	1.938	64%	1.933	-5	0%	4.642	2.504	2.571	-638	-25%
Personalaufwand	6.598	6.738	140	2%	4.718	72%	4.769	51	1%	6.253	4.453	4.428	341	8%
Abschreibungen	2.579	2.580	1	0%	1.876	73%	1.913	37	2%	2.488	1.832	1.857	56	3%
Sonst. betriebl. Aufwend.	1.204	1.230	26	2%	535	44%	578	43	8%	1.251	625	682	-104	-15%
Betriebsergebnis	**-6.513**	**-6.503**	**10**	**0%**	**-3.246**	**50%**	**-3.202**	**44**	**1%**	**-5.718**	**-3.613**	**-3.580**	**378**	**11%**
Andere Erträge	0	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	7	0	0	0	0%
Zinsergebnis	-94	-42	52	124%	-31	33%	-23	8	26%	-56	-38	-39	16	41%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-6.607**	**-6.545**	**62**	**1%**	**-3.277**	**50%**	**-3.225**	**52**	**2%**	**-5.767**	**-3.651**	**-3.619**	**394**	**11%**
außerordentliche Aufwend.	0	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0	0	0	0%
Steuern	22	22	0	0%	13	59%	13	0	0%	17	13	13	0	0%
Jahresergebnis*	**-6.629**	**-6.567**	**62**	**1%**	**-3.290**	**50%**	**-3.238**	**52**	**2%**	**-5.784**	**-3.664**	**-3.632**	**394**	**11%**

* Ergebnis vor Verlustübernahme

Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH
III. Quartal 2017

T €	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	**HR**	Veränderung z. Jahresplan		**Plan QIII**	% z. Jahres-plan	**Ist QIII**	Veränderung z. Zeitplan		**Ist**	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 17 - Ist QIII 16	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	68.911	68.777	-134	0%	48.936	71%	49.291	355	1%	72.125	49.831	48.784	507	1%
Aktivierte Eigenleistungen	389	228	-161	-41%	291	75%	171	-120	-41%	255	315	203	-32	-16%
Sonstige Erträge	669	650	-19	-3%	501	75%	419	-82	-16%	680	960	960	-541	-56%
Materialaufwand	49.404	48.416	-988	-2%	34.619	70%	34.274	-345	-1%	52.179	35.869	35.172	-898	-3%
Personalaufwand	6.007	5.761	-246	-4%	4.435	74%	4.250	-185	-4%	5.665	4.514	4.389	-139	-3%
Abschreibungen	4.442	4.357	-85	-2%	3.320	75%	3.268	-52	-2%	4.690	3.766	3.616	-348	-10%
Sonst. betriebl. Aufwend.	5.624	5.841	217	4%	4.207	75%	4.314	107	3%	5.932	4.051	3.826	488	13%
Konzessionsabgabe	304	316	12	4%	212	70%	221	9	4%	0	227	222	-1	0%
Betriebsergebnis	**4.187**	**4.963**	**776**	**19%**	**2.934**	**70%**	**3.554**	**620**	**21%**	**4.595**	**2.679**	**2.722**	**832**	**31%**
Erträge aus Beteiligungen	2.151	2.118	-33	-2%	1.687	78%	1.700	13	1%	179	1.433	1.846	-146	-8%
Andere Erträge	0	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	2.688	0	0	0	0%
Zinsergebnis	-924	-847	77	8%	-692	75%	-692	0	0%	-1.480	-755	-769	77	10%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**5.414**	**6.234**	**820**	**15%**	**3.929**	**73%**	**4.562**	**633**	**16%**	**5.982**	**3.357**	**3.799**	**763**	**20%**
außerordentliche Aufwend.	0	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0	0	0	0%
Steuern	166	185	19	11%	125	75%	146	21	17%	180	136	136	10	7%
Jahresergebnis*	**5.248**	**6.049**	**801**	**15%**	**3.804**	**72%**	**4.416**	**612**	**16%**	**5.802**	**3.221**	**3.663**	**753**	**21%**

* Ergebnis vor Gewinnabführung und Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter

Netzgesellschaft Frankfurt (Oder) mbH
III. Quartal 2017

T €	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	**HR**	Veränderung z. Jahresplan		**Plan QIII**	% z. Jahres-plan	**Ist QIII**	Veränderung z. Zeitplan		**Ist**	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 17 - Ist QIII 16	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	**37.873**	**38.513**	**640**	**2%**	**28.708**	**76%**	**29.600**	**892**	**3%**	**36.407**	**27.495**	**26.929**	**2.671**	**10%**
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0	0	0	0%
Sonstige Erträge	169	189	20	12%	89	53%	106	17	19%	322	86	178	-72	-40%
Materialaufwand	27.937	28.725	788	3%	21.425	77%	22.448	1.023	5%	26.025	20.303	19.507	2.941	15%
Personalaufwand	1.151	1.099	-52	-5%	835	73%	803	-32	-4%	977	735	699	104	15%
Abschreibungen	2.938	2.938	0	0%	2.151	73%	2.151	0	0%	3.121	2.284	2.259	-108	-5%
Sonst. betriebl. Aufwend.	1.996	2.062	66	3%	1.349	68%	1.349	0	0%	3.885	1.439	1.521	-172	-11%
Konzessionsabgabe	1.729	1.681	-48	-3%	1.252	72%	1.215	-37	-3%	0	1.247	1.199	16	1%
Betriebsergebnis	**2.292**	**2.197**	**-95**	**-4%**	**1.784**	**78%**	**1.739**	**-45**	**-3%**	**2.721**	**1.573**	**1.922**	**-183**	**-10%**
Zinsergebnis	-260	-274	-14	-5%	-191	73%	-191	0	0%	-282	-225	-206	15	7%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.032**	**1.923**	**-109**	**-5%**	**1.592**	**78%**	**1.548**	**-44**	**-3%**	**2.440**	**1.348**	**1.716**	**-168**	**-10%**
außerordentliche Aufwend.	0	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0	0	0	0%
Steuern	9	9	0	0%	3	33%	3	0	0%	8	3	3	0	0%
Jahresergebnis*	**2.023**	**1.914**	**-109**	**-5%**	**1.589**	**79%**	**1.545**	**-44**	**-3%**	**2.432**	**1.345**	**1.713**	**-168**	**-10%**

* Ergebnis vor Gewinnabführung

Frankfurter Industrieservice GmbH
III. Quartal 2017

T €	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	**HR**	Veränderung z. Jahresplan		**Plan QIII**	% z. Jahres-plan	**Ist QIII**	Veränderung z. Zeitplan		**Ist**	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 17 - Ist QIII 16	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	**4.326**	**4.326**	**0**	**0%**	**3.245**	**75%**	**3.079**	**-166**	**-5%**	**4.864**	**3.531**	**3.394**	**-315**	**-9%**
Bestandsveränderung	0	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0	0	0	0%
Sonstige Erträge	32	20	-12	-38%	24	75%	10	-14	-58%	23	23	15	-5	-33%
Materialaufwand	1.364	1.377	13	1%	1.023	75%	967	-56	-5%	1.635	1.141	1.122	-155	-14%
Personalaufwand	2.467	2.425	-42	-2%	1.850	75%	1.740	-110	-6%	2.626	2.032	1.939	-199	-10%
Abschreibungen	55	60	5	9%	41	75%	44	3	7%	55	60	44	0	0%
Sonst. betriebl. Aufwend.	275	275	0	0%	206	75%	207	1	0%	274	185	185	22	12%
Betriebsergebnis	**197**	**209**	**12**	**6%**	**150**	**76%**	**131**	**-19**	**-13%**	**297**	**136**	**119**	**12**	**10%**
Zinsergebnis	0	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0	0	0	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**197**	**209**	**12**	**6%**	**150**	**76%**	**131**	**-19**	**-13%**	**297**	**136**	**119**	**12**	**10%**
Steuern	68	72	4	6%	51	75%	46	-5	-10%	87	48	65	-19	-29%
Jahresergebnis	**129**	**137**	**8**	**6%**	**99**	**77%**	**85**	**-14**	**-14%**	**210**	**88**	**54**	**31**	**57%**

Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH
III. Quartal 2017

T €	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres plan	Ist QIII	Veränderung z. Jahresplan		Ist	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 17 - Ist QIII 16	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	18.723,0	19.126,8	403,8	2%	14.253,5	76%	14.517,1	263,6	2%	19.509,5	14.118,5	14.429,2	87,9	0%
Aktivierte Eigenleistungen	167,6	125,8	-41,8	-25%	125,7	75%	97,0	-28,7	-23%	108,2	64,8	75,5	21,5	20%
Sonstige Erträge	584,9	595,6	10,7	2%	434,9	74%	321,5	-113,4	-26%	889,3	756,7	667,0	-345,5	-39%
Materialaufwand	3.037,9	3.197,7	159,8	5%	2.401,7	79%	1.823,3	-578,4	-24%	3.416,0	2.557,0	2.117,6	-294,3	-9%
Personalaufwand	4.804,3	4.871,7	67,4	1%	3.563,7	74%	3.550,3	-13,4	0%	4.557,4	3.508,2	3.447,3	103,0	2%
Abschreibungen	4.709,4	4.674,2	-35,2	-1%	3.532,1	75%	3.515,8	-16,3	0%	4.822,8	3.612,5	3.613,3	-97,5	-2%
Sonst. betriebl. Aufwend.	2.175,2	2.283,1	107,9	5%	1.676,6	77%	1.511,7	-164,9	-10%	2.199,5	1.630,9	1.547,0	-35,3	-2%
Betriebsergebnis	**4.748,7**	**4.821,5**	**72,8**	**2%**	**3.640,0**	77%	**4.534,5**	**894,5**	25%	**5.511,2**	**3.631,4**	**4.446,5**	**88,0**	2%
Zinsergebnis	-2.073,8	-2.020,7	53,1	3%	-1.521,5	73%	-1.518,1	3,4	-100%	-2.211,0	-1.999,7	-1.703,7	185,6	8%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.674,9**	**2.800,8**	**125,9**	**5%**	**2.118,5**	79%	**3.016,4**	897,9	42%	**3.300,2**	**1.631,7**	**2.742,8**	**273,6**	8%
Steuern	805,9	845,5	39,6	5%	631,7	78%	902,7	271,0	43%	980,4	479,6	786,0	116,7	12%
Jahresergebnis	**1.869,0**	**1.955,3**	**86,3**	**5%**	**1.486,8**	80%	**2.113,7**	**626,9**	42%	**2.319,8**	**1.152,1**	**1.956,8**	**156,9**	7%

Aqua-Kommunal-Service GmbH
III. Quartal 2017

T €	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	**HR**	Veränderung z. Jahresplan		**Plan QIII**	% z. Jahres-plan	**Ist QIII**	Veränderung z. Zeitplan		**Ist**	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 17 - Ist QIII 16	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	**2.710,0**	**2.873,0**	**163,0**	**6%**	**1.810,1**	**67%**	**1.967,9**	**157,8**	**9%**	**2.834,4**	**1.782,2**	**1.887,5**	**80,4**	**4%**
Bestandsänderung	0,0	0,0	0,0	0%	128,0	0%	71,2	-56,8	-44%	-0,4	128,0	100,5	-29,3	-29%
Sonstige Erträge	12,5	35,9	23,5	188%	9,8	79%	32,7	23,0	235%	36,6	9,9	25,0	7,7	31%
Materialaufwand	385,3	511,9	126,6	33%	288,8	75%	341,1	52,3	18%	446,6	280,8	348,3	-7,3	-2%
Personalaufwand	1.822,5	1.860,1	37,6	2%	1.343,7	74%	1.372,7	29,0	2%	1.864,3	1.363,7	1.353,2	19,6	1%
Abschreibungen	228,5	237,5	9,0	4%	171,4	75%	177,8	6,4	4%	240,1	168,0	177,2	0,6	0%
Sonst. betriebl. Aufwend.	248,0	271,5	23,5	9%	187,3	76%	199,9	12,5	7%	255,3	175,7	175,0	24,8	14%
Betriebsergebnis	**38,2**	**27,9**	**-10,3**	**-27%**	**-43,3**	**-113%**	**-19,6**	**23,7**	**55%**	**64,3**	**-68,0**	**-40,7**	**21,1**	**52%**
Erträge aus Beteiligungen	110,8	203,2			0,0		0,0			250,7	0,0	0,0		
Zinsergebnis	7,2	16,1	8,9	123%	7,2	99%	16,2	9,0	127%	46,7	22,6	45,4	-29,2	-64%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**156,2**	**247,2**	**91,0**	**58%**	**-36,1**	**-23%**	**-3,4**	**32,7**	**91%**	**361,7**	**-45,4**	**4,7**	**-8,1**	**-172%**
Steuern	6,0	42,2	36,2	603%	4,7	78%	8,3	3,6	76%	5,5	4,7	4,5	3,8	84%
Jahresergebnis	**150,2**	**205,0**	**54,8**	**37%**	**-40,8**	**-27%**	**-11,7**	**29,1**	**71%**	**356,2**	**-50,1**	**0,2**	**-11,9**	**-5203%**

Beteiligungsergebnis LWU	**110,8**	**0,0**		**199,9**

LWU Lebensmittel-, Wasser- und Umwelthygiene GmbH
III. Quartal 2017

T €	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan		Ist	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 16 - Ist QIII 17	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	**930,0**	**1.030,0**	**100,0**	**11%**	**727,1**	**78%**	**799,3**	**72,2**	**10%**	**1.048,6**	**620,7**	**731,8**	**67,5**	**9%**
Sonstige Erträge	0,5	6,3	5,8	1160%	0,4	75%	6,2	5,8	1549%	1,5	0,4	0,3	5,9	1967%
Materialaufwand	189,3	201,3	12,0	6%	154,7	82%	161,0	6,3	4%	215,7	145,8	141,8	19,2	14%
Personalaufwand	473,0	469,0	-4,0	-1%	360,8	76%	347,8	-13,0	-4%	439,0	329,0	290,9	56,9	20%
Abschreibungen	30,0	33,0	3,0	10%	25,0	83%	22,2	-2,8	-11%	31,8	26,3	23,8	-1,5	-6%
Sonst. betriebl. Aufwend.	126,5	128,5	2,0	2%	104,7	83%	94,8	-9,9	-9%	112,0	78,1	75,1	19,7	26%
Betriebsergebnis	**111,8**	**204,5**	**92,8**	**83%**	**82,3**	**74%**	**179,7**	**97,3**	**118%**	**251,6**	**42,0**	**200,5**	**-20,8**	**-10%**
Zinsergebnis	0,0	-0,3	-0,3	0%	0,0	0%	-0,3	-0,3	0%	-0,1	0,0	0,0	-0,3	-742%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**111,8**	**204,2**	**92,4**	**83%**	**82,3**	**74%**	**179,4**	**97,0**	**118%**	**251,5**	**42,0**	**200,4**	**-21,1**	**-11%**
Steuern	1,0	1,0	0,0	0%	0,4	40%	0,6	0,2	50%	0,9	0,3	0,6	0,0	0%
Jahresergebnis	**110,8**	**203,2**	**92,4**	**83%**	**81,9**	**74%**	**178,8**	**96,8**	**118%**	**250,6**	**41,7**	**199,8**	**-21,1**	**-11%**
Gewinnabführung AKS	**110,8**	**203,2**								**250,7**				

Flugplatzgesellschaft Eisenhüttenstadt/Frankfurt (Oder) mbH
III. Quartal 2017

T €	Jahr 2017					Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	**HR**	Veränderung z. Jahresplan			**Plan QIII**	% z. Jahres-plan	**Ist QIII**	Veränderung z. Zeitplan		**Ist**	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 17 - Ist QIII 16	
			absolut	prozentual					absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	67,0	68,3	1,3	2%		54,5	81%	57,3	2,8	5%	62,5	30,0	56,8	0,5	1%
Zuschüsse	142,0	142,0	0,0	0%		120,0	85%	120,0	0,0	0%	186,4	142,5	142,5	-22,5	-16%
Sonstige Erträge	85,0	77,4	-7,6	-9%		64,0	75%	61,3	-2,7	-4%	103,1	89,2	89,2	-27,9	-31%
Materialaufwand	45,0	44,0	-1,0	-2%		35,0	78%	43,2	8,2	23%	50,4	23,8	23,8	19,4	82%
Personalaufwand	114,0	87,7	-26,3	-23%		85,5	75%	63,4	-22,1	-26%	119,6	88,1	88,1	-24,7	-28%
Abschreibungen	72,0	72,0	0,0	0%		54,6	76%	54,6	0,0	0%	110,0	104,2	104,2	-49,6	-48%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	61,6	60,3	-1,3	-2%	#	46,2	75%	47,7	1,5	3%	65,3	46,5	46,5	1,2	3%
Betriebsergebnis	**1,4**	**23,7**	**22,3**	**1593%**		**17,2**	**1229%**	**29,7**	**12,5**	**73%**	**6,7**	**-0,9**	**25,9**	**3,8**	**15%**
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0%		0,0	0%	0,0	0,0	0%	0,0	0,0	0,0	0,0	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1,4**	**23,7**	**22,3**	**1593%**		**17,2**	**1229%**	**29,7**	**12,5**	**73%**	**6,7**	**-0,9**	**25,9**	**3,8**	**15%**
Steuern	0,2	0,0	-0,2	-100%		0,0	0%	0,0	0,0	0%	0,5			0,0	0%
Jahresergebnis	**1,2**	**23,7**	**22,5**	**1875%**		**17,2**	**1433%**	**29,7**	**12,5**	**73%**	**6,2**	**-0,9**	**25,9**	**3,8**	**15%**
Zuschüsse Eisenhüttenstadt	35,5	35,5	0,0	0%		30,0	85%	30,0	0,0	0%	46,8	35,6	35,6	-5,6	-16%
Zuschüsse Landkreis Oder-Spree	35,5	35,5	0,0	0%		30,0	85%	30,0	0,0	0%	46,8	35,6	35,6	-5,6	-16%
Zuschüsse Frankfurt (Oder)	68,20	68,2	0,0	0%		57,6	84%	57,6	0,0	0%	89,3	68,4	68,4	-10,8	-16%
Zuschüsse Amt Schlaubetal	2,8	2,8	0,0	0%		2,4	86%	2,4	0,0	0%	3,5	2,8	2,8	-0,4	-14%
Zuschüsse gesamt	**142,0**	**142,0**	**0,0**	**0%**		**120,0**	**339%**	**120,0**	**0,0**	**0%**	**186,4**	**142,4**	**142,4**	**-22,4**	**-16%**

Messe und Veranstaltungs GmbH Frankfurt (Oder)
III. Quartal 2017

T €	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan		Ist	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 17 - Ist QIII 16	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	**1.348,6**	**1.388,4**	**39,8**	**3%**	**809,0**	**60%**	**930,9**	**121,9**	**15%**	**1.792,0**	**1.261,3**	**1.263,6**	**-332,7**	**-26%**
Sonstige Erträge	0,0	57,6	57,6	0%	0,0	0%	15,1	15,1	0%	0,0	0,0	0,0	15,1	0%
Zuschüsse	4.508,6	4.562,6	54,0	1%	2.751,0	61%	2.467,0	-284,0	-10%	4.565,6	2.531,0	2.473,7	-6,7	0%
Materialaufwand	1.394,0	1.435,5	41,5	3%	793,0	57%	848,6	55,6	7%	1.451,4	673,2	766,0	82,6	11%
Personalaufwand	1.651,8	1.728,1	76,3	5%	1.174,0	71%	1.266,4	92,4	8%	1.682,2	1.193,9	1.144,8	121,6	11%
Abschreibungen	101,4	89,2	-12,2	-12%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	89,7	0,0	0,0	0,0	0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.710,0	2.749,7	39,7	1%	1.764,0	65%	1.842,4	78,4	4%	2.795,2	2.054,6	1.927,6	85,2	4%
Betriebsergebnis	**0,0**	**6,1**	**6,1**	**0%**	**-171,0**	**0%**	**-544,4**	**-373,4**	**-218%**	**339,1**	**-129,4**	**-101,1**	**-443,3**	**-438%**
Zinsergebnis	0,0	0,1	0,1	0%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	0,5	0,0	0,0	0,0	0%
GKM-Umlage	0,0	0,0	0,0	0%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	0,0	-464,0	0,0	0,0	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0,0**	**6,2**	**6,2**	**0%**	**-171,0**	**0,0**	**-544,4**	**-373,4**	**-218%**	**339,6**	**-593,4**	**-101,1**	**-443,3**	**-438%**
Steuern	0,0	0,0	0,0	0%	56,0	0%	58,7	2,7	5%	78,6	58,8	58,7	0,0	0%
Jahresergebnis	**0,0**	**6,2**	**6,2**	**0%**	**-227,0**	0%	**-603,1**	-376,1	**-166%**	**261,0**	**-652,2**	**-159,8**	**-443,3**	**-277%**

Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH
III. Quartal 2017

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan		Ist	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 17 - QIII 16	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	**37.952,8**	**38.137,1**	**184,3**	**0%**	**21.233,1**	**56%**	**21.719,1**	**485,9**	**2%**	**38.017,5**	**20.375,9**	**20.924,7**	**794,4**	**4%**
Bestandsveränderungen	-301,3	-9,6	291,7	97%	7.099,1	-2356%	5.834,8	-1.264,3	-18%	-432,6	6.479,2	6.240,2	-405,4	-6%
Sonstige betriebliche Erträge	955,0	879,5	-75,5	-8%	753,4	79%	493,4	-260,1	-35%	2.014,7	2.647,9	1.630,3	-1137,0	-70%
Materialaufwand	24.388,8	24.554,8	166,1	1%	17.687,6	73%	15.893,6	-1.794,0	-10%	25.223,5	17.532,3	15.558,2	335,4	2%
Personalaufwand	3.513,7	3.471,7	-41,9	-1%	2.510,8	71%	2.445,0	-65,8	-3%	3.286,0	2.622,9	2.350,5	94,5	4%
Abschreibungen	5.350,9	5.394,9	44,0	1%	3.994,6	75%	4.017,1	22,5	1%	6.607,0	3.947,7	3.780,6	236,5	6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.472,1	1.578,3	106,2	7%	895,1	0%	706,2	-188,9	-21%	1.499,7	1.178,6	741,5	35,3	5%
Betriebsergebnis	**3.881,0**	**4.007,2**	**126,2**	**3%**	**3.997,6**	**103%**	**4.985,3**	**987,8**	**25%**	**2.983,4**	**4.221,5**	**6.364,4**	**-1379,1**	**-22%**
Zinsen	-3.171,3	-2.911,6	259,7	8%	-2.361,8	74%	-2.205,3	156,5	7%	-3.259,8	-2.567,6	-2.433,6	228,3	9%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**709,7**	**1.095,6**	**385,9**	**54%**	**1.635,8**	**230%**	**2.780,0**	**1.144,2**	**70%**	**-276,5**	**1.653,9**	**3.930,8**	**-1.150,8**	**-29%**
Steuern	20,8	40,7	19,9	96%	0,6	3%	0,6	0,0	0%	862,0	643,4	664,0	-663,5	-100%
Jahresergebnis	**688,9**	**1.054,9**	**366,0**	**53%**	**1.635,3**	**237%**	**2.779,5**	**1.144,2**	**70%**	**-1.138,5**	**1.010,5**	**3.266,8**	**-487,3**	**-15%**

Investor Center Ostbrandenburg GmbH

III. Quartal 2017

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	**HR**	Veränderung z. Jahresplan		**Plan QIII**	% z. Jahres-plan	**Ist QIII**	Veränderung z. Zeitplan		**Ist**	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 17 - Ist QIII 16	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	**62,8**	**45,0**	**-17,8**	**-28%**	**18,3**	**29%**	**17,8**	**-0,5**	**-3%**	**53,5**	**30,6**	**22,0**	**-4,2**	**-19%**
Sonstige Erträge	15,4	44,4	29,0	188%	21,9	142%	10,4	-11,5	-110%	23,4	33,1	26,4	-16,0	-61%
Zuschüsse	794,7	819,4	24,7	3%	410,8	52%	467,2	56,4	12%	781,3	380,6	380,6	86,6	23%
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	0%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	0,0	0,0	0,0	0,0	0%
Personalaufwand	511,0	386,0	-125,0	-24%	277,0	54%	254,3	-22,7	-9%	421,2	303,8	303,9	-49,6	-16%
Abschreibungen	8,6	6,5	-2,1	-24%	5,2	60%	4,5	-0,7	-15%	5,0	3,6	3,4	1,1	34%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	326,3	488,9	162,6	50%	255,9	78%	162,7	-93,2	-57%	461,3	242,6	153,4	9,3	6%
Betriebsergebnis	**27,0**	**27,4**	**0,4**	**1%**	**-87,1**	**-323%**	**73,9**	**161,0**	**218%**	**-29,3**	**-105,6**	**-31,6**	**105,5**	**334%**
Zinsergebnis	0,0	0,0	0,0	0%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	0,1	0,0	0,0	0,0	0%
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigk.	**27,0**	**27,4**	**0,4**	**1%**	**-87,1**	**-323%**	**73,9**	**161,0**	**218%**	**-29,2**	**-105,6**	**-31,6**	**105,5**	**334%**
Steuern/Vers./Beiträge	27,0	27,4	0,4	1%	27,0	100%	27,1	0,1	0%	0,2	24,1	24,4	2,7	11%
Jahresergebnis	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0%**	**-114,1**	**0%**	**46,8**	**160,9**	**343%**	**-29,4**	**-129,7**	**-56,0**	**102,8**	**184%**
Zuschüsse Interreg	60,5	85,2	24,7	29%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	47,1	0,0	0,0	0,0	100%
Zuschüsse Eisenhüttenstadt	0,0	0,0	0,0	0%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	0,0	0,0	0,0	0,0	0%
Zuschüsse Frankfurt (Oder)	734,2	734,2	0,0	0%	410,8	56%	467,2	56,4	14%	734,2	380,6	380,6	86,6	23%
Zuschüsse gesamt	**794,7**	**819,4**	**24,7**	**3%**	**410,8**	**52%**	**467,2**	**56,4**	**14%**	**781,3**	**380,6**	**380,6**	**86,6**	**23%**

Business and Innovations Center Frankfurt (Oder) GmbH
III. Quartal 2017

T €	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	**HR**	Veränderung z. Jahresplan		**Plan QIII**	% z. Jahres-plan	**Ist QIII**	Veränderung z. Zeitplan		**Ist**	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 17 - Ist QIII 16	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	**375,0**	**375,0**	**0,0**	**0%**	**280,3**	**75%**	**274,9**	**-5,4**	**-2%**	**560,2**	**325,3**	**331,7**	**-56,8**	**-17%**
Sonstige Erträge	223,4	211,0	-12,4	-6%	149,8	67%	111,0	-38,8	-26%	69,0	139,5	96,0	15,0	16%
Zuschüsse	0,0	0,0	0,0	0%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	0,0	0,0	0,0	0,0	0%
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	0%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	0,0	0,0	0,0	0,0	0%
Personalaufwand	311,3	305,0	-6,3	-2%	224,0	72%	213,9	-10,1	-5%	292,2	229,6	208,6	5,3	3%
Abschreibungen	82,0	82,0	0,0	0%	61,1	75%	60,4	-0,7	-1%	81,4	60,3	61,2	-0,8	-1%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	231,8	273,8	42,0	18%	172,6	74%	203,4	30,8	18%	238,3	177,6	159,8	43,6	27%
Betriebsergebnis	**-26,7**	**-74,8**	**-48,1**	**-180%**	**-27,6**	**103%**	**-91,8**	**-64,2**	**-233%**	**17,3**	**-2,8**	**-1,9**	**-89,9**	**-4681%**
Zinsergebnis	0,0	0,0	0,0	0%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	-2,0	0,0	0,0	0,0	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-26,7**	**-74,8**	**-48,1**	**-180%**	**-27,6**	**103%**	**-91,8**	**-64,2**	**-233%**	**15,3**	**-2,8**	**-1,9**	**-89,9**	**-4681%**
Außerordentliches Ergebnis	0,0	13,9	13,9	0%	0,0	0%	13,9	13,9	0%	81,0	0,0	0,2	13,7	8588%
Steuern	16,5	16,5	0,0	0%	12,0	73%	11,8	-0,2	-2%	17,5	12,0	14,5	-2,7	-19%
Jahresergebnis	**-43,2**	**-77,4**	**-34,2**	**-79%**	**-39,6**	**73%**	**-89,7**	**-50,1**	**-127%**	**78,8**	**-14,8**	**-16,3**	**-73,4**	**-452%**

Technologie und Gewerbecenter Frankfurt (Oder) GmbH
III. Quartal 2017

T €	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	**HR**	Veränderung z. Jahresplan		**Plan QIII**	% z. Jahres-plan	**Ist QIII (31.10.17)**	Veränderung z. Zeitplan		**Ist**	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 17 - Ist QIII 16	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	**3.047,0**	**2.867,0**	**-180,0**	**-6%**	**2.285,3**	**75%**	**2.600,0**	**314,8**	**14%**	**2.749,9**	**2.495,0**	**1.764,0**	**836,0**	**47%**
Sonst. Betriebl. Ertrag	395,0	395,0	0,0	0%	296,3	75%	27,0	-269,3	-91%	48,2	200,0	3,0	24,0	800%
Materialaufwand	1.296	1.136	-160,0	-12%	972,0	75%	850,0	-122,0	-13%	912,6	984,0	547,0	303,0	55%
Personalaufwand	650,0	650,0	0,0	0%	487,5	75%	530,0	42,5	9%	597,0	592,0	403,0	127,0	32%
Abschreibungen	414,0	414,0	0,0	0%	310,5	75%	295,0	-15,5	-5%	356,3	345,0	264,0	31,0	12%
Sonst. betriebl. Aufwend.	280,0	180,0	-100,0	-36%	210,0	75%	74,0	-136,0	-65%	302,1	140,0	253,0	-179,0	-71%
Betriebsergebnis	**802**	**882**	**80,0**	**10%**	**601,5**	**75%**	**878,0**	**276,5**	**46%**	**630,1**	**634,0**	**300,0**	**578,0**	**193%**
Zinsergebnis	-88,0	-88,0	0,0	0%	-66,0	75%	-34,0	32,0	48%	-12,6	-55,0	-2,0	-32,0	-1600%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**714,0**	**794,0**	**80,0**	**11%**	**535,5**	**75%**	**844,0**	**308,5**	**58%**	**617,5**	**579,0**	**298,0**	**546,0**	**183%**
Steuern	0,0	0,0	0,0	0%	0,0	0%	2,0	2,0	0%	-6,0	0,0	0,0	2,0	0%
Jahresergebnis	**714,0**	**794,0**	**80,0**	**11%**	**535,5**	**75%**	**842,0**	**306,5**	**57%**	**611,5**	**579,0**	**298,0**	**544,0**	**183%**

Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft der Stadt Frankfurt (Oder) mbH
III. Quartal 2017

T €	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	**HR**	Veränderung z. Jahresplan		**Plan QIII**	% z. Jahres-plan	**Ist QIII**	Veränderung z. Zeitplan		**Ist**	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 17 - Ist QIII 16	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	6.211,3	6.211,1	-0,2	0%	4.642,0	75%	4.645,5	3,5	0%	5.894,0	4.272,9	4.272,7	372,8	9%
Sonstige Erträge	154,9	158,7	3,8	2%	116,0	75%	118,7	2,7	2%	7,1	118,3	126,9	-8,1	-6%
Materialaufwand	1.300,8	1.175,9	-125,0	-10%	973,2	75%	879,5	-93,7	-10%	1.192,0	997,6	882,5	-3,0	0%
Personalaufwand	4.154,8	4.191,9	37,0	1%	3.117,8	75%	3.135,3	17,5	1%	3.786,8	2.722,7	2.828,8	306,5	11%
Abschreibungen	305,0	277,0	-27,9	-9%	228,7	75%	207,2	-21,5	-9%	268,4	221,0	200,0	7,2	4%
Sonst. betriebl. Aufwend.	261,2	168,0	-93,2	-36%	194,7	75%	125,7	-69,1	-35%	195,1	235,1	134,2	-8,5	-6%
Betriebsergebnis	**344,3**	**557,0**	**212,6**	**62%**	**243,6**	**71%**	**416,6**	**173,0**	**71%**	**458,8**	**214,9**	**354,0**	**62,6**	**18%**
Zinsergebnis	-217,8	-217,7	0,1	0%	-164,0	75%	-162,8	1,2	1%	-223,5	-169,8	-168,3	5,5	3%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**126,5**	**339,3**	**212,8**	**168%**	**79,6**	**63%**	**253,8**	**174,2**	**219%**	**235,3**	**45,1**	**185,7**	**68,1**	**37%**
Steuern, Abgaben	50,9	33,9	-17,0	-33%	41,8	82%	25,4	-16,4	-39%	40,6	0,0	0,0	25,4	0%
Außerord. Ergebnis	0,0	2,9	0,0	0%	0,0	0%	2,2	2,2	0%	0,0	0,0	3,6	-1,4	-39%
Jahresergebnis	**75,6**	**308,3**	**232,6**	**308%**	**37,8**	**50%**	**230,6**	**192,8**	**511%**	**194,7**	**45,1**	**189,3**	**41,3**	**22%**

Eigenbetrieb Kulturbetriebe Frankfurt (Oder)
III. Quartal 2017

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	HR	Veränderung z. Jahresplan		Plan QIII	% z. Jahres-plan	Ist QIII	Veränderung z. Zeitplan		Ist	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 17 - Ist QIII 16	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	**1.080,3**	**992,5**	**-87,8**	**-8%**	**810,0**	**75%**	**787,2**	**-22,8**	**-3%**	**1.026,3**	**756,2**	**796,0**	**-8,8**	**-1%**
Sonstige Erträge	155,2	139,5	-15,7	-10%	16,9	11%	16,9	0,0	0%	618,1	30,0	39,4	-22,5	-57%
Zuschüsse	4.752,3	4.842,0	89,7	2%	3.253,1	68%	3.000,3	-252,8	-8%	4.363,7	2.926,2	2.945,5	54,8	2%
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	0%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	0,8	0,0	0,0	0,0	0%
Personalaufwand	3.418,5	3.164,6	-253,9	-7%	2.300,0	67%	2.297,2	-2,8	0%	3.209,4	2.340,0	2.269,2	28,0	1%
Abschreibungen	115,0	114,4	-0,6	-1%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	93,9	0,0	0,0	0,0	0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.454,4	2.504,4	50,0	2%	1.780,0	73%	1.479,5	-300,5	-17%	2.599,8	1.372,5	1.340,4	139,1	10%
Betriebsergebnis	**-0,1**	**190,6**	**190,7**	**190700%**	**0,0**	**0%**	**27,7**	**27,7**	**0%**	**104,2**	**-0,1**	**171,3**	**-143,5**	**-84%**
Zinsergebnis	0,1	0,0	-0,1	-100%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	0,0	0,1	0,0	0,0	-60%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0,0**	**190,6**	**190,6**	**0%**	**0,0**	**0,0**	**27,7**	**27,7**	**0%**	**104,2**	**0,0**	**171,3**	**-143,5**	**-84%**
Auflösung Sonderposten	0,0	0,0	0,0	0%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	0,0	0,0	0,0	0,0	0%
Außerord. Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	0,0	0,0	0,0	0,0	0%
Steuern	0,0	0,0	0,0	0%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	5,1	0,0	0,0	0,0	0%
Jahresergebnis	**0,0**	**190,6**	**190,6**	0%	**0,0**	0%	**27,7**	27,7	**0%**	**99,2**	**0,0**	**171,3**	**-143,5**	**-84%**

Zuschüsse Land	429,0	518,7	89,7	21%	390,0	91%	390,9	0,9	0%	493,5	393,0	355,3	35,6	10%
Zuschüsse Bund	92,1	92,1	0,0	0%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	0,0	0,0	0,0	0,0	0%
Zuschüsse Stadt	4.231,2	4.231,2	0,0	0%	2.863,1	68%	2.609,4	-253,7	-9%	3.870,2	2.533,2	2.590,2	19,2	1%
Zuschüsse gesamt	**4.752,3**	**4.842,0**	**89,7**	2%	**3.253,1**	68%	**3.000,3**	-252,8	**-8%**	**4.363,7**	**2.926,2**	**2.945,5**	**54,8**	**2%**

Eigenbetrieb Sportzentrum
III. Quartal 2017

T€	Jahr 2017				Berichtszeitraum					Jahr 2016				
	Plan	**HR**	Veränderung z. Jahresplan		**Plan QIII**	% z. Jahres-plan	**Ist QIII**	Veränderung z. Zeitplan		**Ist**	Plan QIII	Ist QIII	Veränderung Ist QIII 16 - Ist QIII 17	
			absolut	prozentual				absolut	prozentual				absolut	prozentual
Umsatzerlöse	1.346,0	1.396,0	**50,0**	**4%**	**1.040,0**	**77%**	**1.071,3**	**31,3**	**3%**	**1.333,5**	**970,0**	**996,4**	**74,9**	**8%**
Sonstige Erträge	0,0	0,1	0,1	0%	0,0	0%	0,0	0,0	0%	0,4	0,0	0,0	0,0	0%
Zuschüsse	4.697,0	4.840,0	143,0	3%	2.890,0	62%	2.381,8	-508,2	-18%	4.878,8	2.850,0	2.575,4	-193,6	-8%
Materialaufwand	768,5	749,8	-18,7	-2%	555,0	72%	545,5	-9,5	-2%	746,4	540,0	538,9	6,6	1%
Personalaufwand	3.081,3	3.081,3	0,0	0%	2.120,0	69%	2.093,6	-26,4	-1%	2.885,2	2.060,0	2.046,2	47,4	2%
Abschreibungen	1.200,0	1.200,0	0,0	0%	900,0	75%	900,0	0,0	0%	1.098,9	900,0	900,0	0,0	0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.943,3	2.101,0	157,7	8%	1.310,0	67%	1.362,2	52,2	4%	1.882,2	1.270,0	1.256,0	106,2	8%
Betriebsergebnis	**-950,1**	**-896,0**	**54,1**	**6%**	**-955,0**	**101%**	**-1.448,2**	**-493,2**	**-52%**	**-400,0**	**-950,0**	**-1.169,3**	**-278,9**	**-24%**
Zinsergebnis	-41,0	-41,0	0,0	0%	-25,0	61%	-25,1	-0,1	0%	-22,4	-20,0	-10,7	-14,4	-135%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-991,1**	**-937,0**	**54,1**	**5%**	**-980,0**	**99%**	**-1.473,3**	**-493,3**	**-50%**	**-422,4**	**-970,0**	**-1.180,0**	**-293,3**	**-25%**
Steuern	7,0	7,0	0,0	0%	3,0	43%	2,9	-0,1	-3%	17,3	3,0	2,9	0,0	0%
Jahresergebnis	**-998,1**	**-944,0**	**54,1**	**5%**	**-983,0**	**98%**	**-1.476,2**	**-493,2**	**-50%**	**-439,7**	**-973,0**	**-1.182,9**	**-293,3**	**-25%**
Zuschüsse Bund	567,0	656,0	89,0	14%	380,0	67%	404,9	24,9	7%	643,9	360,0	363,5	41,4	11%
Zuschüsse Land	224,0	278,0	54,0	19%	160,0	71%	180,9	20,9	13%	261,7	140,0	141,0	39,9	28%
Zuschüsse Stadt	3.906,0	3.906,0	0,0	0%	2.350,0	60%	1.796,0	-554,0	-24%	3.973,2	2.350,0	2.070,9	-274,9	-13%
Zuschüsse gesamt	**4.697,0**	**4.840,0**	**143,0**	**3%**	**2.890,0**	**199%**	**2.381,8**	**-508,2**	**-18%**	**4.878,8**	**2.850,0**	**2.575,4**	**-193,6**	**-8%**